



# **IMPRESSUM**

INHALT	SEITE
Neues aus dem Dachverband.....	4
Buchbesprechung.....	5
Shortwave DX Handbook	
Satelliten-Empfang auf Reisen	
Fernsehen und Radio im Urlaub	
LINZ AG, quo vadis?.....	6
Erfahrungen – DX-pedition auf den Andamanen und Nikobaren .....	7
MFCA-Amateurfunkaktivitäten .....	11
Funkvorhersage .....	12
KW-Ausbreitungsvorhersage für Mai 2005	
Dokumentationsarchiv	
Funkgeschichte .....	14
Vor achtzig Jahren:	
ÖAA – Österreichs erster Amateursender	
Einladung zur 25. Autobusfahrt auf die 30. HAM-RADIO nach Friedrichshafen .....	17
Habe(a)mus Papam .....	17
Not- und Katastrophenfunk.....	18
OE3XRK, die Funkstation des Niederösterreichischen Roten Kreuzes	
Vereinservice .....	19
OE 1 berichtet.....	22
Vortrag: Flugfunk in OE	
OE 2 berichtet.....	22
Ausschreibung: SALZBURG FUNKT Amateurfunk-Wettbewerb	
OE 3 berichtet.....	26
Vortrag „Dezibel in der Sende- Empfangs- und Antennentechnik“	
OE 5 berichtet.....	26
Wahl des neuen Landesvorstandes Jahres-Hauptversammlung der Ischler Funkamateure	
OE 6 berichtet.....	28
Berg-Field-Day und 80-m-Funkpeilbewerb OV Weiz	
Auszeichnungen bei der Landesversamm- lung des ÖVSV Steiermark 2005	

INHALT	SEITE
OE 7 berichtet.....	37
ADL 700 Jahreshauptversammlung 2005	
Kids Day in Erding unter DN1MD	
OE 8 berichtet.....	39
Einladung der Ortsstelle Klagenfurt zum Amateurfunktag 2005 am Plöschenberg	
Neuntes Kegeltturnier des Amateurfunk- clubs Spittal/Drau ADL 864	
OE 9 berichtet.....	40
Inbetriebnahme der ATV-Linkstrecke OE9XTV – OE9XKV	
AMRS berichtet.....	41
8Q7BC on air, 2005	
AMRS-Spende	
Silent key .....	43
OM Gottfried Heth – OE3GTS	
UKW-Ecke.....	43
Termine ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2005	
MWS 2005 – Most Wanted 144 MHz Squares 2005	
Satellitenfunk .....	45
Neue AFU Satelliten	
Kepler Daten	
Mikrowellennachrichten.....	46
Auswertung 2. UHF-Mikrowellen- Aktivitätskontest 20.02.2005	
KW-Ecke .....	47
Kontesttermine Mai 2005	
Ergebnisse des CQ WW WPX CW Contest 2004	
DX-Splatters .....	48
Diplomecke .....	56
Bonifatius-Diplom	
Berührungslose Zugangssysteme – RFID – Funkchips-Inhouse Powerline- Linz Strom.....	57
Halbwellenantenne für 2m/70cm zum Aufrollen.....	60
Schwingkreise für 100 THz! .....	62
HAM-Börse .....	56,59,63

**Titelfoto: Das schöne Wetter ist wieder da, also raus ins Grüne, Mast errichten, das mobile Equipment testen und ... FUNKEN!  
Bild: Pöttsching 2004**

## Arbeit des ÖVSV im ÖVE EMV Normenausschuss

*Bericht von Michael Zwingl, OE3MZC*

Am 16. März 2005 fand eine weitere Sitzung des ÖVE Normengruppe für EMV in Wien 3, in Räumen der Fa. Siemens statt. Eine Vielzahl von Dokumenten stand auf der Tagesordnung und musste im Vorfeld begutachtet und auf die Amateurfunkverträglichkeit geprüft werden. Viele dieser Normenentwürfe haben einen Umfang zwischen 70–120 Seiten und es ist ein erheblicher Zeitaufwand nötig, um die Auswirkungen der neuen Grenzwerte auf den Funkempfang, die Funkgeräteindustrie, den Funkbetrieb und die selbstgebauten Amateurfunkgeräte zu beurteilen. Diese Arbeit wird im Dachverband nach wie vor ehrenamtlich erledigt und Verstärkung des Teams wäre dringend nötig.

Besprochen wurde u.a. das Ergebnis der IEC-CISPR-Tagung in Shanghai, bei der eine Änderung der CISPR-22 verlangt worden war. Aus formalen Gründen musste diese Änderung aber glücklicherweise zurückgewiesen werden. (CISPR-I-143INF)

Weitere Themen der EMV-Sitzung waren Entwürfe zu Kabel-TV, neuen Emissionslimits im Bereich 1 GHz bis 6 GHz, Vorschläge zur **IMMUNITÄT von Multimedia Equipment**, die selbstverständlich auch ein POWERLINE-PORT (PLC) beinhalten sollen und die CISPR-I-142CD für 10 Mbit LAN-Schnittstellen. Bei letztgenanntem Entwurf soll ein Annex zur CISPR-22 die Messbedingungen näher definieren (maximale Datenübertragung) und dafür ein +10 dB höheres Limit angesetzt werden. Der ÖVSV hat sich im Sinne des Funkschutzes dagegen ausgesprochen, die bisher unrichtige Vorgangsweise auch noch mit 10 dB Erleichterung zu belohnen. Die **neue EMV-KFZ Richtlinie** ist ebenfalls von enormer Wichtigkeit für uns bezieht sich auf Normen wie EN55025, 55012, ISO11452, ISO7637 und beinhaltet nun alle Motorentypen (auch Diesel) und elektronische Geräte, wie Freisprecheinrichtungen, usw.

Heftig und kontroversiell wurde über die Haltung zum Entwurf CISPR145NP diskutiert, der eine Genehmigung von **Powerline (PLC) in der CISPR-22** vorsieht. Von der Schwedischen Verwaltung liegt bereits eine ablehnende Stellungnahme dazu vor. Auch ich, als Präsident und Vertreter des ÖVSV, habe protestiert und eine Ablehnung durch den EMV-Ausschuss empfohlen. Es ist grundsätzlich nicht zu verstehen, warum ein einfaches Schaltnetzteil bei 60  $\mu$ V auf der Netzleitung zu Funkstörungen führt, für ein PLC-Modem jedoch das 1000fache als Limit gelten soll.



Wie bereits erwähnt wird dringend ein **kompetenter Mitarbeiter** für die Betreuung des EMV-Referates gesucht. Hier können wir auf alle für uns maßgeblichen Normen zur Störfestigkeit (Einstrahlung) und Störaussendung (Störung des Funkempfangs) Einfluss nehmen und mitgestalten. Helfen Sie mit, damit der Amateurfunk im Liberalisierungsprozess nicht auf der Strecke bleibt!

---

---

## Buchbesprechung

---

Von Michael Hansbauer – OE1MHA

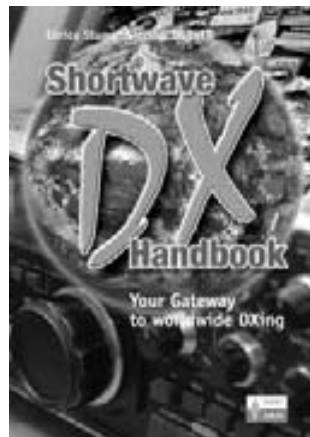
### **Shortwave DX Handbook**

*Enrico Stumpf-Siering, DL2VFR*

*418 Seiten, Format 148×210 mm, viele Abbildungen, englischsprachige Erstausgabe, Januar 2005, € 22,00*

Das erfolgreiche „Kurzwellen-DX-Handbuch“ von DL2VFR ist von Martyn Phillips, G3RFX, gewissenhaft übersetzt und nun auch in englischer Sprache erhältlich! Zusätzlich sind viele neue Abbildungen und Illustrationen enthalten, die speziell für diese englischsprachige Ausgabe ausgewählt wurden.

Dieses aktuelle Referenzwerk hat seit seiner deutschen Erstveröffentlichung längst seinen Stamplatz in DX-Shacks und DXpeditionskoffern gefunden. Professionell geschrieben und mit sorgfältig zusammengetragenen aktuellen DX-Daten versehen – eben das „Compendium par excellence“ für jeden ernsthaften DXer... Bestimmt ein nettes Geschenk für einen englischsprachigen Funkfreund.



### **Satelliten-Empfang auf Reisen Fernsehen und Radio im Urlaub**

*1. Auflage, Autor: Thomas Riegler, 48 Seiten, Format 16,5×23 cm, 143 Abbildungen, Best.-Nr. 411 0108, ISBN: 3-88180-808-6, Broschur, Preis € 4,80 [D]*

Dieses Buch ist ein Praxisratgeber für den Satelliten-Empfang auf Reisen. Leicht verständlich werden Grundlagen erläutert, Unterschiede zwischen Analog- und Digitaltechnik besprochen, die Programmsituation beleuchtet und zahlreiche Tipps zum störungsfreien Empfang werden gegeben.

Im Mittelpunkt steht die Empfangspraxis. Welches Gerät benötigt man wofür? Wie wird es genau angeschlossen? Welche Zusatzteile sind eventuell erforderlich? Auf diese und andere Fragen erhält man kompetente



Antworten. An konkreten Beispielen wird zudem die Bedienung manueller und vollautomatischer Anlagen erläutert.

Besonders Campingfreunde die ihre Wohnmobile und Caravans mit einer Satelliten-Anlage ausstatten möchten, sind angesprochen. Aus dem Inhalt: Vorteile des Camping-TV-Empfangs ♦ Der Satellit – Brücke zur Heimat ♦ Welche Programme kann man wo empfangen? ♦ Digitalempfang in Europa ♦ Worauf es bei der Antennenmontage ankommt ♦ Verkabeln der Anlage ♦ Welcher Receiver? ♦ Programmieren – gar nicht schwer ♦ Bildoptimierung bei schwachen Signalen ♦ Der richtige Standort

## LINZ AG, quo vadis?

Mit Interesse verfolge ich die Diskussion über die Staubentwicklung am Linzer Hauptbahnhof. Obwohl jetzt auch Experten zum Schluss kommen, dass die Staubentwicklung vom Straßentunnel herrührt, gibt sich die Linz AG ganz unschuldig, als sei das alles aus der Luft gegriffen und ignoriert die Fakten.

Exakt die gleiche Vorgangsweise verfolgt man auch beim „Internet aus der Steckdose“. Obwohl Experten vor dieser Technik warnen, Funkanwender aufschreiben und die Behörde durch Messungen die Bedenken der Kritiker bestätigt, tun die Verantwortlichen der Linz AG so, als sei das alles nur die Meinung einiger Besserwisser und Ignoranten.

Die Vorgangsweise in beiden Fällen liegt klar auf der Hand: Grundsätzlich alles abstreiten, die Schuld jemandem anderen in die Schuhe schieben und sich auf die Rechtmäßigkeit des eigenen Handelns zu berufen.

Dies scheint der neue Stil zu sein, dem die Manager der Linz AG huldigen.

Die Verantwortlichen der Linz AG sollten gelegentlich nachsehen, wer die Eigentümer ihres Unternehmens sind. Das sind nämlich zu 100 % wir Linzer Bürger.

Quelle:

Leserbrief von Herrn W. Bauer, Linz, erschienen in der OÖ Rundschau Ausgabe 30, am 30. März 2005 zum Thema „Linz AG Führung“



# **Erfahrungen des Teams vom National Institute of Amateur Radio (NIAR) bei der DX-pedition auf den Andamanen und Nikobaren**

*Zusammenfassende Übersetzung von Georg Lechner – OE1GLW*

Im Laufe der Jahre hatte es in Indien mehrere erfolgreiche Versuche gegeben, Genehmigungen für DX-peditionen dorthin zu erhalten. Die letzte DX-pedition erfolgte im Jahre 1989 als VU7APR/VU7NRO unter der Leitung von Frau Bharathi Prasad, VU2RBI.

Insgesamt fünf Operator unter der Leitung von Frau D. Bharathi Prasad (VU2RBI), und zwar VU2DBP (D.N. Prasad), VU2MYH (S. Ram Mohan), VU3RSB (R. Sarath Babu) und VU3DVS (D.S. Varun Sastry) durften

vom 3. bis 31. Dezember 2004 mit den Sonderrufzeichen VU4RBI und VU4NRO arbeiten.

Zwar war diesmal die Erteilung der Genehmigung eine freudige Überraschung, aber der kurze Vorbereitungszeitraum von nur 2 Wochen war eine enorme Herausforderung. Es folgten hektische Planungssitzungen für Logistik, Ausrüstung, Antennen, und Geldbeschaffung. Für detaillierte Vorbereitungen fehlte die Zeit, also verwendeten wir die für Katastrophen vorgesehenen und in Koffer verpackten Gerätesätze für KW und UKW des NIAR, einschließlich der dafür vorgesehenen Antennen. Diese waren ein 4el. 3 Band Beam für 20, 15 und 10 m, und eine Hi-gain Vertikal für 40, 20, 15, und 10 m – sicher nicht ideal für eine DX-pedition. Für jedes Band konnten wir zumindest eine Antenne mitnehmen. Die Ausrüstung im Gewicht von 600 kg ging am Seewege nach Port Blair.

Drei Expeditionsangehörige (VU2RBI, VU2DBP, und VU3DVS) flogen nach Port Blair, wo sie am 1. Dezember 2004 landeten. VU3RSB und VU2MYH reisten per Schiff, und trafen in Port Blair 12 Stunden vor Beginn der VU4 DX-pedition ein. Wie immer, lief uns auch hier die Zeit davon.

In Port Blair angekommen, trafen wir mit den örtlichen Behördenvertretern und dem Direktor des Polytechnikums zusammen, und erklärten ihnen den Zweck unserer Expedition. Der Chief Secretary Government of Andaman & Nicobar Islands äußerte den Wunsch, eine Station im naturwissenschaftlichen Zentrum aufzubauen, damit die Studenten auch dort, und nicht nur im Polytechnikum einen Eindruck von Amateurfunk erhalten, und, wenn möglich, auch andere Inseln zu besuchen. Sie alle haben das Team vorbehaltlos unterstützt. Eine Station wurde im Polytechnikum, eine in jenem Hotel, in dem einige Expeditionsangehörige wohnten, und die dritte im naturwissenschaftlichen Zentrum aufgebaut.



Zusätzliche Unterstützung beim Antennenaufbau und für örtliche Logistik erhielten wir durch Soldaten der Armeefernmeldeeinheit in Port Blair. Es dauerte fast zwei Tage, die 7 Element 3-Band Yagi aufzubauen; die Dipole waren einfacher aufzubauen. Jedes Expeditionsmitglied gab sein bestes. Wir waren bei der Arbeit zeitlich beschränkt, versuchten aber, zumindest längere Zeit pro Tag in der Luft zu sein. TVI war eine häufige Beschwerde der Nachbarn, und daher konnte an einer Funkstelle zwischen 19.00 und 22.00 Uhr nicht gearbeitet werden. Uns wurde gesagt, dass die Stimme von VU3RSB aus allen Telefonen des Polytechnikums zu hören war. Man war aber sehr kooperativ, und hat darüber kein Aufsehen gemacht.



Im Laufe der Expedition verbrachten wir die meiste Zeit am Band, und wir trafen nur selten zum Mittag- oder Abendessen zusammen. Bharathi verließ ihr Zimmer nur 5- oder 6-mal während der 23 Betriebstage.

Später stieß auch noch Mr. Suri, VU2MY zu uns. Er unterstützte uns bei der Öffentlichkeitsarbeit für den Amateurfunk. Örtliche Printmedien berichteten auch von der DX-pedition. Charlie, K4VUD and Henry, SM0JHF kamen nur auf die Insel, um zu fotografieren, und freuten sich über unsere Bemühungen. Ihre Anwesenheit und Unterstützung war uns angenehm.

Folgende Frequenzen (in MHz) und Betriebsarten wurden aktiviert:

PSK	CW	SSB
7,03	3,510	3,795
14,071	7,010	7,060
21,071	14,010	14,190/14,285
	21,010	21,285

Dies entsprach den indischen Bestimmungen. Das 40 mB war für DX etwa zwischen 03.00 und 08.00 Uhr offen, 20 bis 10 m ab 09.00 Uhr (SSB/CW). Nach Osten konnte alles einschließlich Japan erreicht werden, und nach Westen Europa. Nach 18.00 Uhr dominierten die Nordamerikaner. Der kurzfristige Betrieb auf 30 m wurde durch den





Tsunami am 25. Dezember beendet. Es wurden verschiedene Antennen eingesetzt (Yagis, Dipole, Vertikal- und mobile Peitschenantennen) Aufgrund der Küstenlage konnten selbst mit einfachen Dipolen Weitverbindungen hergestellt werden.

Das Arbeiten im Pile-up machte Spaß, und wir bemühten uns besonders um QRP- und Mobilstationen. Der Betrieb lief zwischen den frühen Morgenstunden des 03.12.2004 und des 26.12.2004, mit 3–4 Stunden Schlaf pro Tag und etwa 23.000 Verbindungen (VU2RBI alleine) mit fast der ganze Welt. Insgesamt kamen wir auf etwa 35.000 Verbindungen vor dem schrecklichen Erdbeben und dem folgenden Tsunami, der uns in den frühen Morgenstunden des 26. Dezember ereilte, und das war schrecklich.

Um etwa 06.29 Uhr fühlten wir die Erde beben, riefen „tremors“ [Erdstöße] in das Mikrofon, verließen fluchtartig den Raum und alarmierten die anderen Hotelgäste. Alle versammelten sich vor dem Hotelgebäude. Glücklicherweise waren alle wohlauf. Nach etwa einer halben Stunde ging VU2RBI zurück in das Shack, und überprüfte die Antennen am Dach, die einigen Schaden genommen hatten. Der Strom war ausgefallen, und der hoteleigene Generator wurde angelassen. VU2RBI ging sofort on air und stellte Verbindung mit OMs aus Thailand (HS0ZAA, Mr. John) und dem indischen Festland (VU2UU, Mr. Shanker aus Chennai, und VU2MYL, Mrs. Rama aus Hyderabad) her, die das Erdbeben auch verspürt hatten. Da das Schadensausmaß unklar war, wurde der Betrieb als DX-pedition eingestellt, und Notverbindungen mit dem indischen Festland (VU) und anderen eingerichtet, wofür der Beam in diese Richtung geschwenkt wurde.



Die Telefonverbindungen waren zusammengebrochen, und innerhalb weniger Stunden waren wir uns aufgrund der Berichte von Einheimischen über das Schadensausmaß in Port Blair im Klaren. International wusste jedoch niemand über die Lage auf den Andamanen and Nikobaren Bescheid. Bharathi sendete weiter Lageinformationen an alle, die uns hören konnten. Gleichzeitig nahm sie über Angehörige des Teams Verbindung mit dem Büro des Chief Secretary auf, und bot ihm unsere Hilfe bei der Errichtung von Notverbindungen für die Verwaltungsbehörde an. Am 27. Dezember forderte der Deputy Commissioner (DC) unsere Dienste an, und wir errichteten sofort eine Funkstation im Lageraum seines Büros, die durch mich (VU2RBI) und VU3RSB betrieben wurde. Auf Ersuchen durch den DC wurden zwei unserer Teammitglieder (VU2MYH und VU2DVO) am Morgen des 28. Dezember mit einem Militärflugzeug auf die Insel Car auf den Nikobaren gebracht, von wo sie eine Notverbindung nach Port Blair aufbauten.

Täglich übermittelten wir viele hundert Meldungen, denn unsere war die einzige funktionierende Verbindung zum Festland. Über unsere Station im Lageraum liefen alle Meldungen zwischen Port Blair und den Nikobaren. Überlebende in Car Nicobar



konnten mit ihren Verwandten in Port Blair über unsere Stationen Verbindung halten. Andere Amateure am Festland halfen uns nach Möglichkeit bei der Weiterleitung der Meldungen. Nach Wiederherstellung der Telefonverbindungen am 28. Dezember konnten die über Funk empfangenen Informationen über die Überlebenden in Car Nicobar an deren Verwandte am Festland weitergeleitet werden. Wir konnten auch helfen, Meldungen von 15 ausländischen Touristen

an ihre Familien zu übermitteln. Auf Ersuchen des DC wurde ein Teammitglied (VU2JOS) zusammen mit anderen Regierungsbeamten zur Katastrophenhilfe entsandt. Die einfachen Leute waren überglücklich, unsere Dienste angesichts des Ausmaßes der Katastrophe anzunehmen, und Informationen über das Schicksal ihrer Lieben zu erhalten. Wegen der über die ganze Zeit unseres Aufenthaltes nach dem Tsunami andauernden Nachbeben schliefen wir im Freien vor dem Hotel.



VU2RBI betrieb die Notverbindungen bis zum Vormittag des 1. Jänner 2005, dem Tag ihrer Abreise nach Delhi. Andere Expeditionsmitglieder waren weiter in Port Blair, den Nikobaren und Hubday tätig, und wurden am 2. Jänner 2005 durch einige Angehörige des NIAR verstärkt, wodurch andere Inseln erreicht werden konnten, die über keine Fernmeldeinfrastruktur verfügen.

Was als DX-pedition begonnen hatte, hatte sich zu einem Notfunkeinsatz entwickelt. Dieser Umstand wurde durch die Medien



anerkannt, und die Möglichkeiten des Amateurfunks entsprechend gewürdigt.

Folgende Stationen waren auf den Andamanen und Nikobaren vom 7. Jänner bis Monatsende aktiv:

**Rufzeichen**

- VU2LIC
- VU2LFA
- VU3RSB
- VU2MYH
- VU2DVU

**Ort**

- DC Büro, Port Blair
- APWD Büro, Port Blair
- Nehru Yuvak Kendra, Port Blair
- Hafenbehörde, Nikobaren
- w.o.

VU2DSV	DC Büro, Nikobaren
VU2MCK	w.o.
VU2JOS	Hudbay Inseln
VU2CPV und andere	Cambel Bay Inseln
VU3VCC	Marinestützpunkt, Cambel Bay

Folgende Stationen am Festland haben den Betrieb unterstützt:

VU2RBI	New Delhi (in Port Blair vom 01.12.2004 bis 01.01.2005)
VU2HFR	Kolkata
VU2PEB	Kerala
VU2HIT	Mumbai

Unser Dank für die Genehmigung der DX-pedition gilt der indischen Regierung, insbesondere dem Ministry of Information and Technology, und der Unterstützung durch das National Institute of Amateur Radio (NAIR).

Weitere Danksagungen gehen aus Platzgründen nicht an einzeln angeführte DX-Verbände, Firmen und all jene Einzelpersonen, die einen wertvollen Beitrag zu dieser Amateurfunkaktivität geleistet haben.

*Anmerkung des Übersetzers:*

*Der englischsprachige Originaltext und weiterführende Informationen sind unter [http://www.tsunamireliefnet.com/new/press\\_release\\_02.php](http://www.tsunamireliefnet.com/new/press_release_02.php) im Internet abrufbar.*

## MFCA-Amateurfunkaktivitäten



### OE1GTU (MFCA 39) segelt wieder über den Atlantik:

Zeit: 09.05. bis 20.06.2005  
 Strecke: Turk/Caicos – Bermudas – Gibraltar – Mallorca (7.625 km)  
 Boot: Segelyacht „Gigue“ (Super Maramu)  
 QRV: 19. bis 24. Kalenderwoche,  
 tgl. in SSB um 14:00 UTC (16:00 Lt) auf 14.313 MHz +/- QRM  
 Call: OE50GTU/mm

Die gesamte Atlantik-Überquerung kann auf der Homepage von OE1GTU [www.qth.at/oe1gtu](http://www.qth.at/oe1gtu) (der tgl. einen Positionsreport mit einer Kurzinfo via Pactor 3 absendet) bzw. auf der MFCA-HP [www.oe1.oevsv.at/mfca](http://www.oe1.oevsv.at/mfca) beobachtet werden.

Es ist dies eine der seltenen Gelegenheiten einen OE-Marinefunker auf dem Weg von Amerika nach Europa via „Maritime Mobile“ (MM) begleiten zu dürfen!

Wir wünschen ihm eine gute Fahrt sowie „Mast- und Schotbruch“ und freuen uns auf schöne MM-QSO's.

Vy 73 de Werner, OE6NFK  
 (oe6nfk@aon.at)



*Foto links: OE1GTU/MM segelt wieder über den Atlantik*

*Foto rechts: ... an Bord der Segelyacht „GIGUE“*



# Funkvorhersage

Bearbeiter:  
DI František K. Janda, OK1HH, e-mail: ok1hh@quick.cz

- Angaben: vertikal – MHz; horizontal – UTC
- Signalstärken in S-Stufen (TX 100 W, ANT 3Y)
- MUF ist mit „#“ gekennzeichnet

## KW-Ausbreitungsvorhersage für Mai 2005

Die Ionosphäre der Erde hat schon in hohem Maße eine sommerliche Struktur, dem entsprechen auch mehr die Es-Erscheinungen. Die sind aber hauptsächlich vorläufig auf den höchsten KW Frequenzen zu finden. Allerdings gibt es dadurch die Möglichkeit zu einer Revision der Listen der Baken in den Segmenten 28,17–28,3 und 50–50,1 MHz. Die numerischen Vorhersagen für Mai: SEC 18,7 (im Konfidenzintervall 6,7–30,7), IPS R = 25 ± 16 und SIDC R = 25 für die klassische und 32 für die kombinierte Vorhersagemethode. Hier wird R = 32 benützt, dem Solarflux SF = 88 entsprechend. Die weiteren Vorhersagediagramme werden im Internet zur Verfügung gestellt: <http://ok1hh.sweb.cz/May05/May05.html>.

OK1HH

HUANCAYO (PRU) 123456789012345678901234	MELBOURNE (AUS) S.P. 123456789012345678901234	MELBOURNE (AUS) L.P. 123456789012345678901234
30 .....	30 .....00.....	30 .....
29 .....	29 .....00.....	29 .....
28 .....000000.....	28 .....0110.....	28 .....
27 .....00000000.....	27 ....0110.....	27 .....
26 .....011110000.....	26 .....1111.....	26 .....
25 .....111111110.....	25 ...011210.....	25 .....
24 .....111111110.....	24 ..012210.....	24 .....
23 .....02222222110.....	23 ..01122210.....	23 .....
22 .....02222222210.....	22 ..01222210.....0	22 .....
21 .....122222222210.....	21 0011222211.....0	21 00...11.....01110
20 .....0...13222222332210.....	20 10112222210.....1	20 00...0110.....11111
19 0...10...23322223333221.....	19 11122##22110.....2	19 11001221...00.....11221
18 1000121002#####333322.....	18 2112222#2210000.....0..2	18 21112331000000.....12222
17 211123211333222233#44433.....	17 2222#22222110000...1103	17 2222233210011...12222
16 3222333213332222233#4444.....	16 22221112222111111...2213	16 322234431111110...012223
15 4333343223322222334#554.....	15 22211111#22222222113323	15 33334443221110...011223
14 544445432#32211122345#55.....	14 221#000122233333224434	14 334445#3222210....1#23
13 5555554333211111123456#6.....	13 22#0...01#2333344433554#	13 34455#54322210...101##
12 #6656##4332100000124566##.....	12 ###...01#3344555446544	12 #445#65#32211...#0223
11 7#####65##210....0235777.....	11 20.....02##4556655#654	11 3###5654#2211...12
10 7777754320.....135777.....	10 1.....123#####667##3	10 345666643#100...#...02
9 8888875420.....25778.....	9 0.....01345677##7752	9 2356665421#####1
8 888887531.....04778.....	8 .....024577778851	8 1346665320.....##.....
7 89988742.....3678.....	7 .....13577888885.	7 024655420.....101##
6 99998630.....1578.....	6 .....1467888984.	6 .0264431.....
5 8999851.....468.....	5 .....267888882.	5 ..05331.....
4 888883.....146.....	4 .....4678888..	4 ..300.....
3 67776.....14.....	3 .....0466666..	3 .....
2 24442.....	2 .....23333..	2 .....
123456789012345678901234	123456789012345678901234	123456789012345678901234

<p>NEW YORK (USA) 123456789012345678901234</p> <p>30 ..... 29 ..... 28 ..... 27 ..... 26 ..... 25 ..... 24 ..... 23 ..... 22 .....000000..... 21 .....000111110..... 20 .....011111110..... 19 .....01122222210..... 18 .....0112222222100..... 17 0.....011222333333211..... 16 1100000011223333333322..... 15 22111111122333333444433..... 14 333322222333333333334444..... 13 4444333333333333344555..... 12 55554443333333333445566..... 11 66665544333333333445666##..... 10 ##666554#32222223456677..... 9 77#####3221111122446777..... 8 888876543100.....001345788..... 7 9999865320.....135688..... 6 999986420.....13688..... 5 99998530.....1578..... 4 9999730.....268..... 3 88885.....46..... 2 56661.....2..... 123456789012345678901234</p>	<p>PRETORIA (AFS) 123456789012345678901234</p> <p>30 .....00111110..... 29 .....000111111..... 28 .....0011222220..... 27 .....01112222221..... 26 .....111222333310..... 25 .....012223333210..... 24 .....02223333444310..... 23 .....12233334443210..... 22 .....123333####54321..... 21 .....023333#44445#44320..... 20 .....1233##4444556#43210..... 19 .....133#444445566543210..... 18 ..023#44444455676#54321..... 17 0..134444444556766#5432..... 16 2..23#44444445567766#543..... 15 3..344443334445687776#54..... 14 4004#4433333445688776#5..... 13 52154433333334568888776#..... 12 #33#44322222334688888777..... 11 644643221111234699998877..... 10 7#5743100..0013699999888..... 9 86#8420.....02599999998..... 8 877830.....04999A9999..... 7 98881.....389AAAA99..... 6 9989.....089AAAAA..... 5 9998.....789AAAA..... 4 9998.....57999999..... 3 8886.....15789888..... 2 6662.....366666..... 123456789012345678901234</p>	<p>SAN FRANCISCO (USA) S.P. 123456789012345678901234</p> <p>30 ..... 29 ..... 28 ..... 27 ..... 26 ..... 25 .....0000..... 24 .....000100..... 23 .....01111100..... 22 .....011111100..... 21 .....0.....01122222100..... 20 .....0000.....01122222100..... 19 00.001100000122233322211..... 18 11011221101122233332221..... 17 21122322111222333333322..... 16 22223332222233333333333..... 15 33334443322233333333333..... 14 444444333333333333333444..... 13 4455554333333333333444..... 12 45565###433#222223334##..... 11 #####654###3221112233344..... 10 56676544332111001123344..... 9 56777654332100...012234..... 8 467876533210.....0123..... 7 4678654211.....012..... 6 25786421.....0..... 5 0467520..... 4 .1573..... 3 .25..... 2 ..0..... 123456789012345678901234</p>
<p>SAN FRANCISCO (USA) L.P. 123456789012345678901234</p> <p>30 ..... 29 ..... 28 ..... 27 ..... 26 ..... 25 ..... 24 ..... 23 ..... 22 .....0..... 21 .....000000..... 20 0000000000.....0..... 19 001111100000.....0000..... 18 111111110000.....000000..... 17 11211111110000000000011..... 16 11221111111110000111111..... 15 12221111111111111111111..... 14 123211101111111111111111..... 13 123210000011122211111111..... 12 1#####0001122221110000..... 11 #1310...##001122110000#..... 10 .031.....#0111110...#..... 9 ..20.....#####..... 8 ..1.....00..... 7 ..0..... 6 .....1368899630..... 5 .....14789951..... 4 .....267893..... 3 .....36780..... 2 .....145..... 123456789012345678901234</p>	<p>TOKYO (J) 123456789012345678901234</p> <p>30 ..... 29 ..... 28 ..... 27 ..... 26 .....000..... 25 .....000000..... 24 .....000111100..... 23 .....01111222100..... 22 .....01122222210..... 21 .....01222333322100..... 20 .....0112223333322110..... 19 00012233344433321100000..... 18 001123334#4444332211011..... 17 1112233###4##44443321121..... 16 21223##334455#5444332222..... 15 2222333344555#555443333..... 14 3222#3333445555#65554333..... 13 322#22334455566#6655443..... 12 3222222334556667##65443..... 11 ##2111223445667777#####..... 10 321100001234556778876543..... 9 2110...0123456788886543..... 8 10.....02345788887532..... 7 .....0235688997421..... 6 .....1368899630..... 5 .....14789951..... 4 .....267893..... 3 .....36780..... 2 .....145..... 123456789012345678901234</p>	<p>HAWAII (USA) 123456789012345678901234</p> <p>30 ..... 29 ..... 28 ..... 27 ..... 26 ..... 25 ..... 24 .....0..... 23 .....0.....000..... 22 .....0000.....00100..... 21 .....01100.....11110..... 20 .....012100000.....01121100..... 19 ...01122110000022221100..... 18 000012322211111122222110..... 17 10112233222221122322111..... 16 111123333222222332221..... 15 11122343333232233332222..... 14 222233444333333333###2222..... 13 2223###443333333#232#222..... 12 2222#444###333#22222##2..... 11 #####234443###32221111#..... 10 11112333333333211111111..... 9 00001233333222210.....00..... 8 .....01222221110..... 7 .....00000000..... 6 ..... 5 ..... 4 ..... 3 ..... 2 ..... 123456789012345678901234</p>

## **Vor achtzig Jahren: ÖAA - Österreichs erster Amateursender**

Eduard Rauscher und Josef Fuchs hatten sich bereits 1921 zusammengetan:  
*„Wir hatten uns nämlich schon im Jahre 1921, als wir zum ersten Mal das Nauener Zeitsignal in Wien mit einem Detektorapparat hörten, innigst gewünscht, auch senden zu können und zwar bis nach Amerika!“<sup>1</sup>*

Unter den damaligen Verhältnissen war das ein vermessener Wunsch, denn es gab weder die erforderlichen Bauteile noch einen Handel damit. Dennoch gelangen 1922 bereits die ersten Versuche mit Löschfunktensendern. Die Ergebnisse waren gut, konnten aber gegenüber Röhrenbetrieb, was Einfachheit anbelangt, nicht konkurrieren. Mit Empfängerröhren wurde dann 1923 zwischen ÖAA (Eduard Rauscher) und ÖFZ (Josef Fuchs) auf ca. 400m Wellenlänge betriebssicherer Wechselverkehr innerhalb des Wiener Stadtgebietes erzielt: Fuchs wohnte in der Jasomirgottstraße gleich neben dem Stephansdom, Rauscher in der Türkenschanzstraße im 18. Gemeindebezirk. Es folgte ein Jahr Sendepause, weil inzwischen die Empfangsseite der Station ausgebaut wurde. 1924 wurde erstmalig eine fünf wattige Senderöhre benutzt. Und so beschreiben die beiden Funkpioniere ihre Anlage:



*Eduard Rauscher und Josef Fuchs an der Station.*

*„Die nötigen Spannungen liefere das Gleichstromnetz, und seither benützen wir grundsätzlich keine höheren Spannungen für die Anode als 440 Volt, weil dadurch in betriebstechnischer Hinsicht das Arbeiten sehr vereinfacht wird. Innerhalb des Weichbildes von Wien war die Verständigung gleichfalls wiederum ausgezeichnet, und nach einigen auswärtigen Beobachtungen schätzten wir die damalige betriebssicher erreichbare größte Entfernung auf ca. 400 km.“*

Anderer wichtiger Arbeiten wegen musste die Senderei wiederum einige Zeit ruhen, und erst 1925 ging es von neuem los – diesmal mit einer völlig neuen Konstruktion zum Ziel:

*„Die wichtigste Apparatur einer jeden Station ist der Empfänger. Er ist die Seele des Betriebes, und wir hatten aus diesem Grunde auch der Auswahl der richtigen Schaltung große Aufmerksamkeit zugewandt. Aus den Beratungen ging schließlich eine*

---

1 „Radio = ÖAA Österreichs erster Amateursender“ v. Rauscher, Eduard und Fuchs, Josef. In: „Radiowelt“ Nr.18/1926, S 42f

*Reinartz-Zweiröhren-Schaltung als Sieger hervor, die dann Herr Alexander Trübswasser in mustergültiger Form verwirklichte. Dieser Apparat dürfte einer der ersten Kurzwellenempfänger in Österreich gewesen sein. Die Senderschaltung wurde gleichfalls der sorgfältig diskutiert, und wir blieben bei der Gegentaktschaltung. Sie entsprach nicht nur voll unseren Erwartungen, sondern hat sie sogar weit übertroffen. Die Konstanten der sowohl zum Senden wie auch zum Empfang benützten Antenne sind: Sechsdrahtige Reuse, effektive Höhe 10 m, Eigenwelle 138 m. Strahlungswiderstand bei 46 m Wellenlänge = 71 Ohm. Das als einfacher Draht ausgebildete Gegengewicht läuft 2m über dem Boden.“*

Nun war für die Versuche nur noch ein geeignetes Rufzeichen zu wählen – offizielle Vergaberichtlinien gab es ja noch nicht. „Aus rein morserhythmischen Gründen“, wie die beiden Pioniere betonen, sei man bei ÖAA geblieben („dah-dah-dah-dit, di-dah, di-dah“) und habe es „für einen merkwürdigen Zufall gehalten, dass unsere Station“ nicht nur „in der alphabetischen Reihenfolge die erste“ sein würde, sondern es auch in Bezug auf die Erfolge bleiben sollte.

Schon die ersten Versuche verliefen ausgezeichnet. Beim Arbeiten auf der Eigenwelle der Antenne erreichte man dreieinhalb Watt Strahlungsleistung (bei 36 mA Anodenstrom), und innerhalb Wiens war der Empfang „brüllend laut“. Nach Überwindung einiger Schwierigkeiten gelang es, „die Welle 46 m zu erzeugen und sie auf der dritten harmonischen Schwingung der Antenne ausstrahlen zu lassen. Wir erreichten einen Antennenstrom von 0,1 A, dem eine Strahlungsleistung von 0,7 W entspricht.“ Und „wie ein Blitz aus heiterem Himmel“ traf prompt eine Empfangsbestätigung aus Bayern ein.

Schritt um Schritt tastete man sich (im doppelten Wortsinn) weiter. Im Oktober 1925 konstituierte sich in Wien ein Verein, der dem jungen Medium Radio Konkurrenz machen wollte: Privatradio, wie wir heute sagen würden, in den Sendepausen der RA-VAG. Diesem „Österreichischen Versuchssender-Verband“, der mit Amateurfunk nichts am Hut hatte, traten auch zwei junge Wiener bei, die eigentlich nicht ganz ins Bild passten: Sie waren „Wechselsprecher“ und ihre Station ÖAA hatte soeben den ersten Amerika-Zweibege-Kontakt zustande gebracht.

**Nachbemerkung:** Eduard Rauscher zog sich bald von der Funkerei zurück. Dr. Josef Fuchs, ÖFZ, dann ÖTW, ab 1927 EAAA. Als UOAA und UOFZ testete er weiterhin die zuvor beschriebene Station. Am 25. Jänner 1930 erhielt er als einer der ersten Amateure gemäß der soeben erlassenen Studiensenderbewilligung das Rufzeichen UO1JF, dem schließlich OE1JF folgte Staatsarchiv zu ZI. 13937/1932<sup>2</sup>. Dabei blieb es auch nach 1945.



Der betriebsfertige Sender ÖAA.

---

2 Staatsarchiv AdR zu ZI. 13937/1932

Das seit 1928 „korrespondierende Mitglied“ des DASD<sup>3</sup>, ab 1929 auch Landesgruppenleiter der DASD-Landesgruppe 14 (Österreich)<sup>4</sup>, nach dem Sendeverbot von 1938 nur OE-007, erhielt die Ehren-DE-Nummer 1004S und das Kriegsfunkrufzeichen D4ZWF. Als Erfinder und Entwickler der legendären „Fuchs-Antenne“ wurde der ÖVSV- Vizepräsident ebenso populär wie als Mit-herausgeber des seinerzeit unverzichtbaren Handbuchs „Fuchs-Fasching“.



QSL von ÖFZ, Josef Fuchs vom 15. Februar 1927. Verbindung mit EARD, Rudolf Dreweny in Graz, auf 40m in CW.

Wir haben im Zusammenhang mit dem Forschungsprojekt „Die Entwicklung des Amateurfunks in Österreich“ wiederholt darauf hingewiesen, dass das umfangreiche Archiv des ÖVSV vernichtet worden sei. Dr. Ronald Eisenwagner OE3REB, teilt uns dazu mit, dass er zu seinem Amtsantritt als Präsident des ÖVSV, 1980, kein Archiv vorgefunden habe. Es muss daher bereits zu einem früheren Zeitpunkt verloren gegangen (worden) sein.

Das Forschungsprojekt wird weiter geführt, obwohl die Spenden auf unser Konto PSK 920 460 10 (BLZ 60000) mehr als spärlich eintreffen. Umso dankbarer sind wir der AMRS, die als „Signal an andere“ 500 beigetragen hat, ein Signal, das hoffentlich bis in die Amtsstuben der ÖVSV-Landesverbände reicht, von denen bisher allein OE7 tatkräftig auf unseren Appell geantwortet hat.

Eine bedeutende Sachspende für die Feldarbeit kam von Toshiba Europa GmbH Computersysteme. Deren Repräsentant für Österreich, Ing. Hannes Schipany, übergab uns einen funkelnagelneuen Laptop Satellite A80-122.

Über den aktuellen Spendenstand und den Projektfortschritt berichten wir auf unserer Website [www.qsl.at](http://www.qsl.at). Dokumentationsarchiv Funkgeschichte (Intern. Kuratorium QSL Collection), c/o ORF/QSL, Argentinierstr. 30a, 1040 Wien. [office@qsl.at](mailto:office@qsl.at) – Tel 01/501 01-160 71 – Fax 01/501 01-5160 71

< Bild Toshiba fehlt noch!!!! >

3 CQ 13 05/1928, S261ff; regelmäßig mit Nachrichten aus Österreich in der CQ 1927ff;  
4 CQ 01/1931, S2



## **Einladung zur 25. Autobusfahrt auf die 30. HAM-RADIO nach Friedrichshafen**

---

Der Bezirk 321, Oberes Waldviertel lädt ein zur Autobusfahrt nach Friedrichshafen auf die HAM-Radio. Die HAM-Radio beginnt am Freitag, den 24. Juni, 09.00 Uhr und endet am Sonntag, 26. Juni um 18.00 Uhr.

Wir fahren am Donnerstag, den 23. Juni um 22.00 Uhr von Schrems weg über Zwettl, Krems, St. Pölten, Amstetten, Linz, Ansfelden in Richtung Deutschland. Zustiegmöglichkeiten auf der Strecke nach Bedarf.

Die Rückfahrt erfolgt am Sonntag, den 26. Juni um 12.00 Uhr mittags von Friedrichshafen. Bus-Chauffeur und Reiseleiter ist wieder OM Hans, OE3JKA. Die Fahrtkosten betragen 62,- Euro pro Person. Die Übernachtungskosten (Zimmer mit Frühstück) sind vor Ort zu bezahlen. Die Zimmer werden von uns bestellt.

Wir ersuchen um baldige Anmeldung (Einzahlung), spätestens bis zum 1. Juni, wegen der Quartiere und Buseinteilung.

Auskunft und Anmeldung bei Franz Preissel, OE3FPW, Budweiser Straße 15, 3943 Schrems, ☎ 02853-76633 oder 0664-4844759, E-Mail: [oe3fpw@utanet.at](mailto:oe3fpw@utanet.at)

### **Habe(a)mus Papam**

Papst Johannes Paul II hat auf seinen über 120 Missionsreisen (als „Eiliger Vater“) alle Kontinente besucht. Fast jedes Mal gab es zu diesen Anlässen auch eine Amateurfunk-Sonderstation. Eine Zusammenschau dieser Sonderrufzeichen ist im Virtuellen QSL-Museum des Dokumentationsarchivs Funkgeschichte auf der Website [www.qsl.at](http://www.qsl.at) zu finden. (Ergänzungen sind stets willkommen.)

Zur HAM-Radio in Friedrichshafen sind ORF und QSL Collection wieder mit einem großen Ausstellungsstand vertreten. Und am Samstag, dem 25. Juni, gibt es um 12.00 Uhr im Saal Schweiz für alle an der Funkgeschichte Interessierten die Powerpoint-Schau „1945-1955 – Der besetzte und befreite Äther“.

**Kontakt:** Dokumentationsarchiv zur Erforschung der Geschichte des Funkwesens (Intern. Kuratorium QSL Collection), c/o ORF/QSL, A-1040 Wien, Argentinierstr. 30a. – [office@qsl.at](mailto:office@qsl.at), [www.qsl.at](http://www.qsl.at), [www.audiopool.at](http://www.audiopool.at)



#### **ACHTUNG - HINWEIS!**

**Der Redaktionstermin für die JULI/AUGUST-QSP  
ist MITTWOCH der 8. JUNI 2005!**

## **OE3XRK, die Funkstation des Niederösterreichischen Roten Kreuzes**

In der Landesrettungszentrale des Roten Kreuzes, Tulln – Franz Zant Allee 3–5 befindet sich auch die Rettungsleitstelle für die Gebiete Tulln, Korneuburg, Klosterneuburg, Langenlois und Krems, die von **LEBIG** betrieben wird.

### **LEBIG:**

**Leitstellen- Entwicklungs-, Betriebs- und Integrationsgesellschaft m.b.H.**

**Informationen unter: [www.lebig.at](http://www.lebig.at)**

**d.h.: in OE3 nur mehr 9 Rettungsleitstellen (RLS) für RK und ASBÖ**

OE3XRK ist im Gebäude des RK eingerichtet und verfügt über Kurzwelle, sowie 2 m und 70 cm.

Grundsätzlich wird die Station nur bei **Notfunkübungen** (z.B. AOEC am 1. Mai) sowie im „**Ernstfall**“ aktiviert. Auf UKW hört die Station auf 145,550 MHz-simplex, sowie auch auf erreichbaren Relaisfunkstellen in OE1 und OE3, auf KW 3,643 und 7,085 MHz. Mit dem Rufzeichen OEH 31 werden Kontakte außerhalb der HF-Amateurfunkbändern als „Fester Funkdienst“, mit anderen Funkstellen des ÖRK (OEH21-OEH 91= sog. Staatsfunkstellen des ÖRK) hergestellt.

Da OE3XRK in direktem Kontakt mit der RLS (Rettungsleitstelle) steht, kann in einem „Ernstfall“ auch per Funk ein Notruf abgesetzt werden, man funkt ja im Prinzip direkt mit der Rettung.

**A.R.E.N.A-Konzept:** Funkverkehr Afu-Station mit Funkstellen von Behörden und Einsatzorganisationen!

Bei besonderen Ereignissen, wie es z.B. beim Hochwasser in NÖ war, ist die Station sicher auf einer der genannten Frequenzen QRV!

Die Funkstation des festen Funkdienstes und die Klubstation werden gerade im Zuge von Umbauarbeiten übersiedelt, das aber sicher noch einige Zeit dauern wird. Anbei ein Stationsphoto mit einer Aufnahme vor dem Umbau.

Genau genommen handelt es sich um 3 voll ausgestattete Stationen, nämlich die Leitstelle des festen Funkdienstes mit dem Rufzeichen **OEH31**, der Mobilstation des festen Funkdienstes **OEH3101** und der Klubfunkstelle **OE3XRK**.

In den meisten Fällen kommt die Mobilstation zum Einsatz. Die gesamte Ausrüstung ist in eigenen leicht tragbaren Transportkoffern untergebracht. Die Station ist in allen Betriebsarten qrv, also von CW über Sprechfunk bis zu digitalen Verfahren.



*Station in Tulln.*

Derzeit gibt es in Niederösterreich 4 Funkamateure beim Roten Kreuz, die auch zertifizierte Rettungssanitäter sind und die Fahrgenehmigung für Einsatzfahrzeuge besitzen.

**Zur Erinnerung hier die wichtigsten Punkte, die bei einem Notruf zu beachten sind:**

WO: die genaue Angabe des Notfallortes, eventuell mit Zufahrtshinweisen

WAS: was ist genau passiert

WIEVIELE: die Anzahl der betroffenen (verletzten) Personen

NAME: wer setzt den Notruf ab

RUFZEICHEN und/oder TELEFONNUMMER: um bei Unklarheiten rasch rückfragen zu können.

Nicht vergessen (!! sich bemerkbar zu machen, d.h. Zugänge aufsperrern und offen halten, Beleuchtung einschalten, jemanden zum vereinbarten Treffpunkt stellen, um die Einsatzkräfte einzuweisen.

**ERSTE HILFE leisten!**

OE1DLC

(Stationsverantwortlicher  
OE3XRK und OEH31)

OE1MMU

(Referatsleiter Notfunk im ÖVSV-DV)

*Die Zeitschrift OLD MAN der USKA (Union der Schweizer Kurzwellenamateure) bringt in der Ausgabe 3/2005 einen Beitrag zur Notfallkommunikation, wo die österreichischen Empfehlungen (siehe Mittelbeilage der QSP zum Thema Notfunk) auf Schweizer Verhältnisse adaptiert, übernommen wurden. OE1MMU*

**Vereinservice**

Betreut durch Beatrix Eisenwagner und Herta Brix, E-mail vs@oevsv.at  
1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1, Tel. 01/999 21 32-15 DW, Fax 01/999 21 33

**VEREINSSERVICE DES ÖVSV - PREISLISTE (Stand 13.04.2005)**

Art.Nr.	Artikelbezeichnung	Preis
10	<b>ÖVSV LOG A4</b> quer, das herkömmliche KW-Stationslog geheftet, mit Schutzumschlag für 1000 QSOs. ....	€ 2,30
11	<b>MOBILLOG A6</b> quer, spiralgebunden mit Schutzumschlag für 700 QSOs, sehr praktisch im Auto .....	€ 2,20
12	<b>VHF LOG</b> Block à 50 Blatt, A4 hoch, kopfgeleimt besonders geeignet für Contestbetrieb. ....	€ 1,80
15	<b>NOT/DRINGLICHKEITSMELDUNG</b> Block mit 50 Blatt, A5 quer. ....	€ 0,90
18	<b>NEUTRALE QSL</b> mehrere bekannte Motive, je 100 Stk. ....	€ 6,00
20	<b>MORSEKURS des ÖVSV</b> auf 8 Audio-CDs mit Textheft in 2 Multiboxen, auch auf CD-ROM-Laufwerk abspielbar.....	NUR € 36,00
21	<b>MORSEKURS-ERGÄNZUNG Tempo 60-120</b> , auf 3 Audio-Kassetten . . . . .	€ 11,60
22	<b>TEXTHEFT</b> zum CD-Morsekurs - Ersatzheft. ....	€ 2,00

24	<b>SKRIPTUM Rechtliche Grundlagen</b> . . . . .	€	8,00
25	<b>SKRIPTUM Technik/Betriebstechnik CEPT-Lizenz</b> . . . . .	€	18,00
26	<b>SKRIPTUM Lizenzklasse 3 inkl. Recht</b> . . . . .	€	15,00
31	<b>SEIDEWIMPEL</b> gedruckt Raute blau/gold, 20×30 cm . . . . .	€	16,80
32	<b>FREUNDSCHAFTSWIMPEL</b> mit ÖVSV-Raute bedruckt, 20×30 cm . . . . .	€	5,95
33	<b>FREUNDSCHAFTSWIMPEL</b> Aufpreis für Goldprägung auf Wimpel . . . . .	€	12,50
35	<b>AUTOPLAKETTE</b> 9 cm Ø, außen klebend . . . . .	€	0,70
36	<b>AUTOPLAKETTE</b> 9 cm Ø, innen klebend . . . . .	€	0,70
37	<b>ANSTECKNADEL</b> ÖVSV Raute blau/silber mit langer Nadel . . . . .	€	2,15
39	detto, blau/gold mit PIN, als Ehrennadel des LV, . . . . .	€	3,60
40	<b>EHRENNADEL</b> in Gold mit blauer Raute und Lorbeerkranz Bestellung BITTE NUR über Ihren Landesleiter . . . . .	€	12,90
	incl. eingefärbter Gravur des Rufzeichens, kpl. . . . .	€	15,50
42	<b>EHRENPLAKETTE</b> dunkel lackiertes Holz, blaue Raute, ca. 15×20 cm, zum Hängen oder Aufstellen + 2 Schilder für Rufzeichen und Namen oder sonst. Text, kpl. graviert . . . . .	€	42,70
43	<b>EMAILRAUTE</b> blau 12,5×6 cm . . . . .	€	20,80
44	<b>AUFNÄHER</b> Raute blau/gelb 5×10 cm . . . . .	€	4,65
50	<b>RINGMAPPE</b> für das Funkhandbuch von OE 3 REB, hellblau . . . . .	€	3,65
51	<b>SAMMELMAPPE</b> für 12 QSP mit Stabmechanik, hellblau . . . . .	€	4,35
52	<b>DIPLOMMAPPE</b> für Diplominfo, hellblau . . . . .	€	3,05
60	<b>DIPLOMINFO OE</b> (nur zus. mit Mappe Nr. 52 bestellen!) . . . . .	€	2,00
61	<b>DIPLOMINFO HG</b> . . . . .	€	1,10
62	<b>DIPLOMINFO LZ</b> . . . . .	€	1,10
63	<b>RELAISLISTE NEU, Stand 5/2004</b> . . . . .	€	1,90
64	<b>PREFIXLISTE</b> (MAI 2001!) A4, Prefix/Länder sortiert . . . . .	€	3,65
71	<b>RELAISKARTE ÖSTERREICH</b> , farbig, A4, laminiert . . . . .	€	2,00
72	<b>HF+6m BANDPLAN</b> , farbig, A4, laminiert . . . . .	€	2,00
73	<b>UKW-BANDPLAN</b> , farbig, A4, laminiert. . . . .	€	2,00
74	<b>GROSSKREISKARTE, Zentrum Wien</b> , farbig, A4, laminiert. . . . .	€	2,00
81	<b>WORLD-ATLAS</b> A4, 4-fbg. 20 Seiten, Prefix/Zonen letzter Stand . . . . .	€	10,90
84	<b>QTH-KARTE</b> 4-fbg. gefaltet, 97×67 cm, .....Zur Zeit nicht lieferbar!		
89	<b>PREFIXKARTE 4-fbg. gefaltet, 97×67 cm, Ausgabe September 2002</b> ..	€	6,00
92	<b>RADIO AMATEUR CALLBOOK 2004</b> , CD-ROM (ganze Welt) . . . . .	€	56,70
94	<b>VHF/UHF FUNKVERFAHREN und BETRIEBSTECHNIK</b> , 200 Seiten incl. einer Ton-Cassette, von P. Pasteur, HB9QQ. . . . .	€	12,00
95	<b>AUFKLEBER „staatlich geprüfter Funkamateure“</b> , z.B. für die Innenseite der Heckscheibe; weiß, ca. 42×10 cm . . . . .	€	2,30
98	<b>DEMO-VIDEO AMATEURFUNK</b> , VHS 3 Min. . . . .	€	11,70
99	<b>CALLSIGN</b> für z.B. die Heckscheibe Ihres Pkws; innen klebende Folie, weiß, Buchstabengröße 5cm, auf Applikationsfolie . . . . .	€	8,00
101	* <b>Acryl-Leuchtschild</b> , 148× 53 mm, 1 fbg. nur Call . . . . .	€	28,60
102	* <b>Acryl-Leuchtschild</b> , 210× 80 mm, 1 fbg. nur Call . . . . .	€	37,90
103	* <b>Acryl-Leuchtschild</b> , 297×100 mm, 2 fbg. Call, Logo, 2 Texte . . . . .	€	79,50

<b>104 * Acryl-Leuchtschild</b> , 105×148 mm, 2 fbg. Call, Logo, 1 Text . . . . .	€ 36,90
<b>105 * Acryl-Leuchtschild</b> , 148×210 mm, 2 fbg. Call, Logo, 1 Text . . . . .	€ 40,90
<b>106 * Acryl-Leuchtschild</b> , 210×100 mm, 2 fbg. Call, 2 Texte . . . . .	€ 57,20
<b>107 * Acryl-Leuchtschild</b> , 210× 80 mm, 2 fbg. Call, 1 Text . . . . .	€ 57,20
<b>108 * Acryl-Leuchtschild</b> , 148×148 mm, 2 fbg. Call, Logo . . . . .	€ 37,90
<b>112 * Acryl-Leuchtschild</b> , 148×210 mm, 2 fbg. Call, Logo (Trophäe) . . . . .	€ 57,20
<b>120 * Netzgerät 12V/3(6)W</b> mit passendem Stecker . . . . .	€ 9,90

Achtung! Nicht beleuchtet sind folgende Autoschilder:

<b>109 * Heckscheibenschild</b> mit 2 Saughaltern, 237×40 mm, Call 1fbg. . . . .	€ 7,50
<b>110 * Heckscheibenschild</b> mit 2 Saughaltern, 297×50 mm, Call 1fbg. . . . .	€ 8,00
<b>111 * Heckscheibenschild</b> mit 2 Saughaltern, 357×60 mm, Call 1fbg. . . . .	€ 8,50

**FÜR VERANSTALTUNGEN etc.:**

- \* **PROFESSIONELLER MESSESTAND** mit Vitrine, einfach aufgebaut und zerlegt .....gratis für Mitglieder, nur Transportkosten
- \* **BANNER** in versch. Größen, Aufschrift ÖVSV oder Amateurfunk....gratis, nur Versand
- \* **FAHNEN SAMT GFK-MAST**, 5m hoch Aufschrift Amateurfunk+Logo .....gratis, nur Versand

\* Diese Artikel sind entweder neu oder es ist eine Änderung beim Preis oder in anderer Form eingetreten. Bitte um Beachtung!

Alle Preise inkl. Mwst! Bestellungen sind sowohl schriftlich, als auch per E-Mail möglich - dabei bitte genaue Angabe des Namens, der Adresse und der Mitgliedsnummer nicht vergessen! (**vs@oevsv.at**).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Waren normalerweise als unfreie Pakete verschickt werden – andernfalls wäre eine allfällige Nachverfolgung einer Sendung nicht möglich. Für Nicht-ÖVSV-Mitglieder erfolgt die Lieferung per Nachnahme.

**Preise für die Artikel Nr. 101–112 und 120:**

Eine Preisreduktion der Lieferfirma macht es möglich, dass auch wir Ihnen diese neue Artikelgruppe wesentlich preisgünstiger anbieten können. Wir haben auch die schon bei uns eingetroffenen Bestellungen zum neuen, günstigeren Preis an die Besteller weitergeben können.

Bedenken Sie aber, wenn Sie ähnliche Angebote in ausländischen Fachzeitschriften vergleichen, dass in der BRD ein Mehrwertsteuersatz von nur 16%, in Österreich aber 20% verrechnet werden müssen. Daraus ergibt sich eben eine kleine Preisdifferenz.

**Aktualität der Callbook-CD**

Im Vereinsservice sind einige Anfragen bezüglich der Aktualität der Daten auf den ausgelieferten CDs eingelangt. Dabei wurde darauf hingewiesen, dass besonders Adressdaten von österreichischen Funkamateuren schlechte Qualität aufweisen. Eine Anfrage beim Verlag und Herausgeber, der ITfM GmbH hat ergeben, dass die Daten aus dem Datenbestand des US-amerikanischen Herausgebers des Radio Amateur Callbook aus dem Jahr 2002 stammen. Der ÖVSV Dachverband kann aus Datenschutzgründen leider keinerlei Mitgliedsdaten an den Verlag weitergeben. Um seine eigenen Daten aktuell auf der CD zu erhalten, besteht die Notwendigkeit auf der Webseite [www.callbook.at](http://www.callbook.at) die Adressdaten zu melden. Laut Auskunft von Thomas Gudehus, DB3ZX, können dort auch E-Mail-Adressen und Locator angegeben werden.

### **Vortrag: Flugfunk in OE** **OM Michael, OE1MLS berichtet am** **19. Mai 2005 über die Flugsicherung** **in OE**

Themen sind:

- die österreichische Flugsicherung
- das Flugfunknetz
- verwendete Geräte und Verfahren
- Besonderheiten und Probleme beim AM-Sprechfunk
- Ausblick in die Zukunft



Beginn ist um 18:00 Uhr. Veranstaltungsort ist das Haus des Amateurfunks in Wien 6, Eisvogelgasse 4.

Wir freuen uns auf einen interessanten Vortrag und euer zahlreiches Erscheinen.

OE1KEB

### **Ausschreibung: SALZBURG FUNKT** **Amateurfunk-Wettbewerb**

#### **Veranstalter**

Der Wettbewerb SALZBURG FUNKT wird vom Amateurfunkverband Salzburg (Landesverband des Ö.V.S.V.) veranstaltet.

Der Wettbewerb SALZBURG FUNKT ist als Einsteiger-Wettbewerb gedacht und soll einerseits Funkamateuren, die neu zum Amateurfunk gekommen sind und noch keine umfangreiche Stationsausrüstung besitzen oder die noch nie an einem Wettbewerb (Kontest) teilgenommen haben die Möglichkeit bieten, einmal an einem solchen teilzunehmen; andererseits aber auch den erfahrenen Kontestern Gelegenheit geben, ihre Erfahrungen zu vermitteln. SALZBURG FUNKT ist in erster Linie – jedoch nicht nur – ein „Portable-Wettbewerb“, mobiler Funkbetrieb wird allerdings im Interesse der Verkehrssicherheit nicht gewertet.

Der Wettbewerb SALZBURG FUNKT soll aber auch den Betrieb über Relais beleben.

#### **Teilnehmer**

Teilnahmeberechtigt sind alle lizenzierten Funkamateure.

## Wettbewerbsgebiet

### Direktverbindungen:

- Bei jedem QSO muss mindestens eine Station ihren Standort im Wettbewerbsgebiet (Bundesland Salzburg) haben.

### Verbindungen über Relais:

- Der Standort der teilnehmenden Stationen muss nicht im Wettbewerbsgebiet liegen wenn folgende Relais für den Wettbewerb benützt werden:

Rufzeichen	Standort	Bezirk	Tonruf	QRG (Kanal)	
OE2XHL	Kaprun Kitzsteinhorn	Zell am See Pinzgau	1750 Hz	RV52 (R2)	---
OE2XHM	Mühlbach Höchkönig Matrashaus	St. Johann Pongau	1750 Hz	---	RU748 (R98)
OE2XJL	St. Johann i. Pg. Gernkogel	St. Johann Pongau	---	RV61 (R6x)	---
OE2XNL	Mauterndorf Speiereck	Tamsweg Lungau	---	RV49 (R0x)	---
OE2XNM			---	---	RU718 (R83)
OE2XSL	Salzburg Gaisberg	Salzburg- Umgebung Flachgau	---	RV55 (R3x)	---
			---	---	RU720 (R84)

- Sollte wegen einer Störung der Betrieb über ein Relais nicht möglich sein, wird dies im Internet ([www.oe2.oevsv.at](http://www.oe2.oevsv.at)) bekannt gegeben.

## Termin

Der Wettbewerb SALZBURG FUNKT findet statt am:

Samstag, dem 07. Mai 2005 von 07.00 UTC bis 15.00 UTC und  
Sonntag, dem 08. Mai 2005 von 07.00 UTC bis 11.00 UTC.

## Betriebsart und Frequenzen

Betriebsart ist FM auf 2 m und 70 cm (laut IARU-Bandplan).

## Anruf

CQ Salzburg

## Geräte

Zugelassen sind Industrie- oder Eigenbaugeräte (Stationsgeräte, Handfunkgeräte und in Fahrzeugen eingebaute Mobilfunkgeräte), Sendeleistung max. 10 Watt.

## Betrieb

Bei SALZBURG FUNKT muss jeder Teilnehmer neben der Bedienung der Geräte sämtliche Wettbewerbsunterlagen (Log) selbständig führen (Einmannbetrieb).

## Punkteberechnung (Wertung)

Es werden gewertet:

- QSOs zweier Feststationen,
- QSOs einer Feststation mit einer Portabel-Station,
- QSOs zweier Portabel-Stationen,
- QSOs mit bereits gearbeiteten Stationen, jedoch mit neuem Standort einer oder beider Partner,
- QSOs mit bereits gearbeiteten Stationen, jedoch neuer QRG,
- QSOs mit bereits direkt gearbeiteten Stationen, jedoch über Relais,

Es werden nicht gewertet:

- QSOs mit fahrenden Fahrzeugen (CALL/M, bzw. CALL/2 mobil),
- QSOs über Satelliten,
- QSOs, wenn sie im nachprüfaren Log der Gegenstation nicht aufscheinen,
- wenn eine Zeitdifferenz von mehr als 10 Minuten zum Log des QSO-Partners vorliegt.

Zur Disqualifikation führen:

- Verstoß gegen die Teilnahmebedingungen,
- falsche Angaben im Log,
- erfundene QSOs.

2m	Feststation	OE/CALL/p-Station	OE2***/2-Station
Feststation	1 Punkt	2 Punkte	
OE/CALL/p-Station	2 Punkte	3 Punkte	
OE2***/2-Station			
Jedes QSO das über ein 2-m-Relais geführt wird, erhält zusätzlich 1 Punkt.			

70cm	Feststation	OE/CALL/p-Station	OE2***/2-Station
Feststation	2 Punkte	4 Punkte	
OE/CALL/p-Station	4 Punkte	6 Punkte	
OE2***/2-Station			
Jedes QSO das über ein 70cm-Relais geführt wird, erhält zusätzlich 2 Punkte.			



## LOG

Unterlagen liegen auf im Klubheim oder an einem Klubabend (September und Oktober) vor dem Wettbewerb.	Unterlagen (Deckblatt und Logblätter) für den Wettbe- werb können angefordert werden bei:  Ing. Kurt Wingelmayer Franz-Josef-Straße 15/1 5020 Salzburg ☎ 0662/660565 E-Mail: <a href="mailto:oe2kwn@oevsv.at">oe2kwn@oevsv.at</a>	Unterlagen (Deckblatt und Logblätter) können aus dem Internet he- runtergeladen werden:  ( <a href="http://www.oe2.oevsv.at">www.oe2.oevsv.at</a> )
---	--	--

Während einer Verbindung sind Codenummern, die aus laufender QSO-Nummer be-  
stehen, auszutauschen. Die Logblätter müssen enthalten:

- QSO-(Code-)Nummer gesendet (Beginnend bei 001);
- Code-Nummer empfangen;
- Datum (tt.mm);
- Uhrzeit in UTC (Beginn);
- vollständiges Rufzeichen des QSO-Partners (ggf. mit Präfix und Suffix);
- Relais (Rufzeichen);
- QRG (2m oder 70cm);
- eigener Standort;
- Standort des QSO-Partners;

Jeder Teilnehmer erklärt ehrenwörtlich durch seine Unterschrift die Einhaltung der  
Teilnahmebedingungen.

Die Logblätter sind gemeinsam mit dem Deckblatt abzugeben.

Einsendung bzw. Abgabe der Unterlagen (Deckblatt und Logblätter):

Per Post	Per E-Mail	Abgabe
Ing. Kurt Wingelmayer OE2KWN Franz-Josef-Straße 15/1 5020 Salzburg	<a href="mailto:oe2kwn@oevsv.at">oe2kwn@oevsv.at</a>	Mittwoch zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr Ortszeit im Klubheim, Salzburg, Leopoldskronstraße

### Einsendeschluss

Einsende- bzw. Abgabeschluss für die Unterlagen ist der 15. Juli 2005. Logs werden  
nicht gewertet, wenn sie zu spät eingereicht werden (Poststempel) oder unvollstän-  
dig sind.

Die Ergebnislisten werden auf der Internetseite des ÖVSV veröffentlicht  
([www.oe2.oevsv.at](http://www.oe2.oevsv.at)).

Ergebnislisten werden zugesandt, wenn der Logeinsendung oder Logabgabe ein  
adressierter Briefumschlag (mindestens für DIN A5) mit Briefporto für 100g Gewicht  
beiliegen.

## Anfragen

Ansprechpartner für den Wettbewerb ist:  
Ing. Kurt Wingelmayer – OE2KWN  
Franz-Josef-Straße 15/1  
5020 Salzburg  
☎ 0662/660565  
E-Mail: [oe2kwn@oevsv.at](mailto:oe2kwn@oevsv.at)

## OE 3 berichtet

Landesverband Niederösterreich  
3100 St. Pölten, Oriongasse 28, Telefon 02742/25 22 57

### Vortrag „Dezibel in der Sende- Empfangs- und Antennentechnik“

Anlässlich des ADL-305 Clubabends am 12. Mai 2005 wird OM Ing. Gerhard Furtner, OE3GQW, seinen Vortrag über „Dezibel in der Sende-, Empfangs- und Antennentechnik“ in Anlehnung an das Referat von OM Ralf Rudersdofer, OE3RAA aber auch aus seiner eigener Erfahrung halten. OM Gerhard ist Entwicklungsingenieur bei einem renommierten, österreichischen Elektronik-Unternehmen und hat täglich Umgang mit dem Begriff „Dezibel“ und seinen unterschiedlichen Bezugsgrößen sowohl in Berechnungen als auch praktischen Messungen.

Der ADL 305 ladet alle an diesem Thema Interessierte auch aus den Nachbar-Bezirken herzlich ein. **Der Vortrag findet am 12. Mai 2005 um 18:00 Uhr** im Gasthaus Albrechtstuben, 3430 Tulln, Albrechtsgasse 24, statt. Telefonische Anmeldungen sind an den Bezirksleiter OM Reg.Rat Herwig Strauß, OE3HAU unter 0676-7046496 erwünscht.

OE3ZW, Willi Zibuschka  
Schriftführer des ADL-305

## OE 5 berichtet

Landesverband Oberösterreich  
5230 Mattighofen, Rosengasse 5, Tel. 07742/5712, Fax: 07742/2452-16

### Wahl des neuen Landesvorstandes

Am 5. März 2005 fand im Gasthaus Kaiserkrone, Bahnhofstraße 66, 4600 Wels die Wahl des neuen Landesvorstandes statt.

Der neu gewählte Vorstand wurde bestätigt wie folgt:

Landesleiter:	OE5DZL	Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner
Landesleiter Stellvertreter:	OE5MLL	Ing. Max Meisriemler
Schatzmeister:	OE5YPO	Elfriede Bajc
Clubsekretär:	OE5BWN	Wolfgang Bauer

73 de Wolf OE5BWN (Clubsekretär LV OE5)

## **Jahres-Hauptversammlung der Ischler Funkamateure - OE5TKL zum Ehrenmitglied ernannt:**

Dreiundzwanzig Mitglieder, Freunde und Interessenten nahmen an der satzungsmäßigen, administrativen Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Bad Ischl im O.Ö. Amateurfunkverband (OAFV) – ADL: 504 – am Freitag, den 1. April 2005 in Bad Ischl, teil.

Da in diesem Jahr keine Neuwahl anstand, gaben der Obmann Ingo König (OE50IKN) und der Schatzmeister Franz Wimmer (OE5VFM) des Vereins einen kurzen Bericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Im Zuge dieser Jahres-Hauptversammlung wurde dem ehem. Landesleiter des OAFV, OM Klaus Tiede (OE5TKL), ob seiner Verdienste um den Amateurfunkdienst in seinem mehr als 31jährigen Wirken für den Landesverband, die Ehrenmitgliedschaft in der OG. Bad Ischl verliehen. Seiner Gattin Waltraud (OE5YTL) wurde ein Blumenstrauß als Dank dafür überreicht, dass sie oftmals Geduld und Verständnis für das Engagement im Steckenpferd ihres Gatten zeigte.



... der Geehrte - OE5TKL

Weiters konnten wir zwei „runde Geburtstage“ (50iger) unserer Mitglieder XYL Elfie Klier (OE6YFE) und OM Ortwin Maritsch (OE6OMO) – beide aus Bad Aussee – feiern.

Die äußerst familiäre und harmonische JHV endete knapp vor Mitternacht.

Der Vorstand und alle Mitglieder heißen ihr neues Mitglied Klaus sehr, sehr herzlich in ihren Reihen willkommen und wünschen den beiden Geburtstagskindern für die Zukunft viel Gesundheit und Freude am gemeinsamen Hobby!



Blumenstrauß für Waltraud Tiede (OE5YTL)

Mit herzlichen Grüßen, sowie vy 55 es 73 es gd DX.

Der Obmann  
Ingo König - OE 50 IKN  
e-mail: [adl504@oevsv.at](mailto:adl504@oevsv.at)

## Berg-Field-Day und 80-m-Funkpeilbewerb OV Weiz

Heuer veranstaltet die Ortsstelle Weiz OV 605 ihren Field-Day am **4. und 5. Juni 2005** erstmals am Wittgruberhof.

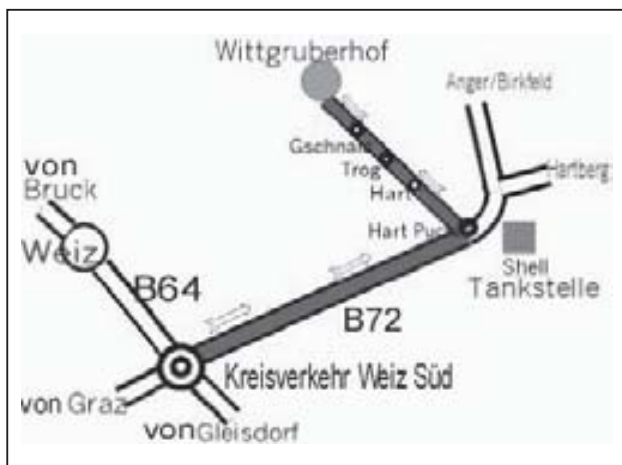
Der Wittgruberhof, ein Jugend- und Familienstützpunkt des ÖAV, Sektion Weiz, liegt am Südosthang des Zetz (1246 m) im Weizer Bergland in 904 m Seehöhe.

Pächter des Wittgruberhofes ist OM Karl, OE6IKG. Die im ursprünglichen Zustand belassene Bauernstube, mit der Jahreszahl 1726 im Trambaum, ist urgemütlich und vermittelt Behaglichkeit und Geborgenheit.

Funkfreunde, die die Absicht haben, am Wittgruberhof zu übernachten, mögen sich direkt bei OM Karl, Tel.-Nr. 03172/5580, anmelden.



- Anfahrt von Weiz über die B72 bis Hart-Puch, bei der Tankstelle links abzweigen (Wegweiser) über Hart – Trog – Gschnaid zum Wittgruberhof.
- Am Samstag, den 4. Juni laden wir zum 80-m-Funkpeilbewerb ein.
- Alle, die beim Bewerb mitmachen, treffen sich bis **09:30 Uhr am Wittgruberhof** (siehe Anfahrtskarte) Anfahrtsilfe **R0 (Schöckl)**.
- Anschließend Vorbereitung zum Start
- **10:30 Uhr ist gemeinsame Abfahrt zum Start mit einem Bus. (Wir bitten daher auf die Uhrzeiten zu achten)**
- **Start: 12:00 Uhr**



Anmeldeschluss zur Teilnahme am Bewerb ist Montag 30. Mai 20:00 Uhr

e-mail:  
[karl.zodl@utanet.at](mailto:karl.zodl@utanet.at), oder  
Tel.-Nr.: 0676 753 74 33

Ab 10 Teilnehmer zählt dieser Bewerb zur Steirischen Landesmeisterschaft.

Auf Ihr Kommen freut sich das Field-Day-Team der Ortsstelle Weiz!

Für das Weizer  
Field-Day-Team – OE6MY

# Jeden Monat NEU



Einzelpreis: 4,- €

- Detaillierte Bauanleitungen
- Elektronische Bauelemente
- Tests und Technik
- erprobte Antennenexperimente
- Tipps und Tricks aus der Praxis
- Kostenlose private Kleinanzeigen

Jeden Monat  
auf über 100 Seiten  
einfach alles  
über das Funk-Hobby

Der vth-Bestellservice  
☎ 07221/508722  
per Fax 07221/508733  
E-Mail: [service@vth.de](mailto:service@vth.de)  
Internet: [www.vth.de](http://www.vth.de)

## **1 Seite BÖCK-Inserat**

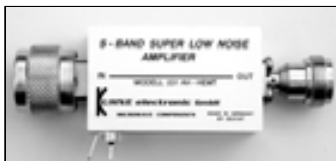
## SUPER LOW NOISE VORVERSTÄRKER

Unsere SUPER LOW NOISE Vorverstärker MKU 131 AH-HEMT und MKU 231 AH-HEMT sind mit Transistoren der neuesten HEMT Technologie von Mitsubishi ausgerüstet. Hervorragende technische Daten wie Rauschzahl, Verstärkung und Anpassung ermöglichen den idealen Einsatz bei EME, Kontest und Tropo DX. **Diese Vorverstärker enthalten keine Koaxialrelais!**

Typ	MKU 131 AH-HEMT	MKU 231 AH-HEMT
• Frequenzbereich	1296 +/- MHz	2304-2322 MHz
• Verstärkung	min. 17 dB	typ. 16 dB
• Rauschzahl	max. 0,4 dB @ 18 °C	typ. 0,4 dB @ 18 °C
• Betriebsspannung	+9...15 V DC	+9...15 V DC
• Stromaufnahme	15 mA	15 mA
• Eingang	N-Stecker	N-Stecker
• Ausgang	N-Buchse	N-Buchse

**195,00 €**

- ☞ **Kleine Rauschzahl bei hoher Durchgangsverstärkung**
- ☞ **Gefrästes Aluminiumgehäuse**
- ☞ **Abmessungen: 50 x 30 x 18 mm**
- ☞ **Elektrisch absolut stabil – kein Schwingen bei schlechter Antennenanpassung**



**KUHNE electronic GmbH**  
INTERNATIONAL DISTRIBUTION

Weitere technische Daten auf  
Anfrage oder besuchen Sie  
unsere Website.

[www.db6nt.de](http://www.db6nt.de)

**Kuhne electronic GmbH**  
 Scheibenacker 3  
 D – 95180 Berg / Oberfr.  
 Tel. 0049 (0) 9293 – 800 939  
 Fax 0049 (0) 9293 – 800 938  
 E-Mail: [info@kuhne-electronic.de](mailto:info@kuhne-electronic.de)



IHR FACHGESCHÄFT mit den günstigen Preisen

# teprimex

seit 1977 Inter Electronics - Funktechnik

**TEPRIMEX GmbH**  
 Harmsdorfgasse 12  
 A-8010 GRAZ  
 TEL.: 0316/46 19 10  
 FAX: 0316/46 34 83

**Alle Marken erhältlich:**  
 ALINCO \* TOKYO HY-POWER \* AOR  
 JRC \* KENWOOD \* AEA \* DAIWA  
 YAESU \* DIAMOND \* LOWE \* ICOM  
 STANDARD \* WIMO \* DATONG  
 MASPRO \* DRESSLER \* FRITZEL  
 EMOTATOR \* TONNA \* SSE  
 ALPHA DELTA \* CUSHCRAFT

ALINCO-Werksvertretung für Österreich seit 1982!

AOR-Werksvertretung für Österreich seit 1978!

Holen Sie von uns ein Angebot - es lohnt sich!

## **1 Seite KUSO-Inserat**



# HAM RADIO

## Die Nr. 1 in Europa!

30 Jahre Internationale Amateurfunk-Ausstellung

# 24.–26. 6. 2005

## Neue Messe Friedrichshafen

mit 56. Bodenseetreffen des DARC

- Europas Top-Treff des Amateurfunks
- Mit dem Spitzenangebot aus der Funk-, Elektronik- und CB-Technik
- Riesiger HAM-Flohmarkt



Fr. bis Sa. 9 – 18 Uhr, So. 9 – 15 Uhr  
[www.hamradio-friedrichshafen.de](http://www.hamradio-friedrichshafen.de)



...mit.. **HAMtronic** ..Elektronik..Internet..Computer.....

## **1 Seite IGS-Inserat**

# **1 Seite Point electronics**

# RUDI'S FUNKSHOP OE3 RBP / OE3 YBC

Verkauf – Reparatur – Service von Funkzubehör aller Art  
Rudolf Bönisch, A - 4300 ST.VALENTIN, Gollensdorferstr.1  
Hotline: 07435 / 52489-0 FAX. DW 20

E-Mail Adresse: [boenisch@aon.at](mailto:boenisch@aon.at) / [www.boenisch.at](http://www.boenisch.at)

Geschäftszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00 Mi, Sa, 8.00 – 12.00

Mai 2005:

## DIAMOND

**SX 20 / SX 40** und viele  
weitere Kreuzzeiger im Angebot !



**Auszug aus dem Steckersortiment ...**



Kabel, Stecker und Verbindungen zu  
Sonderpreisen, nach Ihrem Wunsch  
gefertigt!

Wir nehmen auch gerne Vorbestellungen für  
die Messe in Laa / Thaya entgegen!

**Auszug aus dem Kabelsortiment ...**



€ 1,40/m

### Kenndaten

Durchmesser	7,3 mm
Impedanz	50 Ohm
Dämpfung @ 1 GHz/100m	21,52 dB
Fmax	6 GHz



€ 2,05/m

### Kenndaten

Durchmesser	10,2 mm
Impedanz	50 Ohm
Dämpfung @ 1 GHz/100m	14,2 dB
Fmax	6 GHz



€ 2,46/m

### Kenndaten

Durchmesser	10,3 mm
Impedanz	50 Ohm
Dämpfung @ 1 GHz/100m	13,4 dB
Fmax	10 GHz



€ 3,85/m

### Kenndaten

Durchmesser	14,6 mm
Impedanz	50 Ohm
Dämpfung @ 1 GHz/100m	9,8 dB
fmax	6 GHz

**Besuchen Sie uns auf der Messe Laa/Thaya, 6. – 7.Mai 2005 !**

## Auszeichnungen bei der Landesversammlung 2005

Anlässlich der Landesversammlung am 19. März 2005 in Bruck/Mur wurden folgende Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Österreichischen Versuchssenderverband ausgezeichnet:

### Ehrennadel in Gold (25 Jahre)

OE4KQW	Haas Karl	ADL609
OE6EQG	Weiss Franz	ADL610
OE6LC	Schleicher Stefan	ADL618
OE6MRD	Mühlhans Karl	ADL602
OE6OCG	Posch Richard	ADL608
OE6PDG	Paradiz Gerhard	ADL606
OE6PVG	Mag. Picher Heinrich	ADL609
OE6SSD	Sinitsch Hans-Werner	ADL612
OE6UEG	Käfmüller Gerald	ADL603
OE6WCG	Weninger Harald	ADL602
OE6WVG	Ing. Wiltschi Viktor	ADL609
OE6YGD	Genser Gerda	ADL605
OE6YID	Käfmüller Eveline	ADL603
OE6YJD	Jahn Martha	ADL605
OE6ZNG	DI Pölzer Ernst	ADL604

### Ehrennadel in Gold mit Call (40 Jahre)

606313	Perz Georg	ADL606
OE4AAC	Seidl Erich	ADL609
OE6AID	Reinprecht Alois	ADL612
OE6HPG	DI Pfeiffer Horst	ADL601
OE6IEG	Ing. Siegl Helmut	ADL601
OE6SLG	Schnedlitz Lothar,	ADL606

### Ehrenplakette mit Call (50 Jahre)

OE6PZG	Patz Franz	ADL620
--------	------------	--------

Der Landesverbandsleiter:  
Alois Reinprecht, OE6AID e.h.

## OE 7 berichtet

Landesverband Tirol  
6020 Innsbruck, Gärberbach 34, Tel. u. Fax 0512/57 49 15

## ADL 700 - Rotes Kreuz Landesverband Tirol berichtet: Jahreshauptversammlung 2005

Am Freitag, den 4. März 2005, fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Ortsstelle ADL 700 in den Räumlichkeiten der Bezirksstelle Lienz, Emanuel-Hibler-Straße 3a, 9900 Lienz.

Der neue Vorstand wurde wie folgt für die Legislaturperiode von einem Jahr gewählt:

Obmann	Artur Stolz	OE7FZI
Obmann-Stellvertreter	Ing. Ronald Veider	OE7RVT
Kassier	Dipl.-Ing. Ludwig Stonig	OE7LSH
Schriftführer	Ing. Ronald Veider	OE7RVT
Schriftführer-Stellvertreter	Friedrich Ramp	OE7FRH
QSL Manager	Friedrich Ramp	OE7FRH
Gerätewart	Artur Stolz	OE7FZI
Gerätewart	Stefan Leisch	OE7NTI

Der neue Vorstand dankt auf diesem Wege den Mitgliedern für das ausgesprochene Vertrauen und hofft auf ein aktives Vereinsjahr 2005.

Die **Monatsversammlung** findet jeden ersten Mittwoch im Monat um 20:00 Uhr im Landesverband Tirol Rotes Kreuz, Sillufer 3a, 6020 Innsbruck, statt. Gäste sind nach vorheriger telefonischer Anmeldung bei Hrn. Artur Stolz – OE7FZI – ☎ +43-(0)664-2625406 herzlich willkommen. Information im Internet unter: [www.oe7xrk.at.tf](http://www.oe7xrk.at.tf)

73 de Ronald, OE7RVT, Obmannstv. und Schriftführer

## Kids Day in Erding unter DN1MD

Die Grundschule am Lodererplatz in Erding/Bayern veranstaltete am Samstag, den 12. März 2005 einen „internationalen Projekttag“.

Was bot sich hierbei besser an, als unser Hobby Amateurfunk den 6–10jährigen Schülern das Projekt „Amateurfunk“ näher zu bringen.

Gedacht – getan!

Am besagten Samstag wurden zusammen mit einigen OMs aus dem Ortsverband C25 (Erding) um 06:30 Uhr Antennen und Equipment in die Schule gebracht und installiert. Im Schulhof wurde eine Groundplane für Kurzwelle und ein 2-m-Strahler montiert, zur besseren optischen Darstellung im Klassenzimmer zusätzlich eine 70-cm- und 2-m-Yagi.

Das Klassenzimmer wurde so umfunktioniert, dass die Schulkinder an der Tafel zuerst Theorie vermittelt bekamen und danach an drei Stationen parallel in der Luft sein konnten.

Christoph (DL4YAO) und Michael (DO1MCX) vermittelten den Kindern Wissen über „Was ist Amateurfunk“, „Wie wird man Amateurfunker“ und überprüften nochmals die bereits vorab zur Verfügung gestellten Informationen „Buchstabieralphabet“ und „wie wickelt man eine Verbindung ab“.

Dann konnte es endlich losgehen. Die Kinder waren großteils alle sehr aufgeregt, führten Ihre QSOs aber mir Bravour. Somit war DN1MD von 09:00 Uhr bis 12:00 Lokalzeit auf 2 m FM (Repeaterbetrieb), 70 cm Echolink und 20 m PSK31 „on air“. An jeder Station war zur Unterstützung ein Amateurfunker beiseite (20 m – DG1MSR, 70 cm – DK7MCX und 2m – OE7AJT).



Insgesamt besuchten 42 Kinder diese Veranstaltung und es standen schlussendlich genauso viele QSOs im Log. Jede von den Kindern getätigte Verbindung wurde sofort mit einer Urkunde bestätigt. Die Highlights des Vormittags waren aus Sicht der Kinder Verbindungen mit Russland, Schottland und krönenderweise mit Thailand.

Die Lokalpresse von Erding verewigte diesen Event mit Bild in der Lokalzeitung.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch im Namen der Kinder bei der Schulleitung der Grundschule am Lodererplatz Fr. Gröbe und Hrn. Emrich und den vielen Helfern aus dem C25 für den sehr gelungenen Kids Day bedanken.

Andy, OE7AJT

Vater eines Kindes vom Lodererplatz

## **Einladung der Ortsstelle Klagenfurt zum Amateurfunktag 2005 am Plöschenberg**

Am **14.05.2005** findet wieder unser jährliches Treffen am Plöschenberg mit Funkflohmarkt statt. Für das leibliche Wohl ist in der Buschenschank Leutschacher bestens gesorgt. Ab dem Vormittag können auch die Flohmarktsachen auf den vorhandenen Tischen angeboten werden.

- Anfahrtsfrequenz: 145.625

Auf zahlreiches Kommen freut sich OE8RVK, Robert und OE8EGK, Erwin

## **Neuntes Kegeltornier für FunkamateureInnen, SWL, deren Angehörige und Freunde des Amateurfunkclubs Spittal/Drau ADL 864**

Bereits zum neunten Mal fand am Samstag, dem 12. März 2005, im Gasthof „Ertlhof“ in Seeboden der schon traditionell gewordene Kegelnachmittag des AFC Spittal/Drau statt.

Wie alljährlich trafen sich auch heuer wieder Funkamateure aus ganz Kärnten und den benachbarten Bundesländern.

Beim fröhlichen Wettstreit um möglichst viele Punkte wurde natürlich nicht auf unser Hobby vergessen und man konnte sich immer wieder wertvolle Tipps von erfahrenen OMs holen. Erstmals wurde heuer auch ein Funkflohmarkt eingerichtet, der sich regem Zuspruch erfreute.

So manches Schnäppchen wechselte dabei den Besitzer.

Beim anschließenden Glückshafen gab es neben Pokalen, Gutscheinen und vielen Warenpreisen auch sehr schöne Sachpreise für das Funkhobby zu gewinnen.

Wir möchten uns in diesem Zusammenhang sehr herzlich bei der Fa. Schmidbauer bedanken, die uns wie alljährlich auch heuer wieder großzügig unterstützte.

Gewinner bei den Herren wurde Gerhard OE8GBQ, bei den Damen war Margot OE8YMQ die erfolgreichste Teilnehmerin.

Spitzenreiter in der Gruppe „Jugend“ war Daniel Gröber OE7DDI, der mit 14 Jahren im Moment Österreichs jüngster Funkamateur ist. Daniel hat mit 13 Jahren die Amateurfunkprüfung mit Erfolg abgelegt und ist seit September 2004 QRV.

Wir alle wünschen ihm weiterhin alles Gute und viel Spaß mit unserem Hobby.

Der Nachmittag endete mit einem gemütlichen Ausklang und wir alle freuen uns schon auf das Jubiläumsturnier im nächsten Jahr.



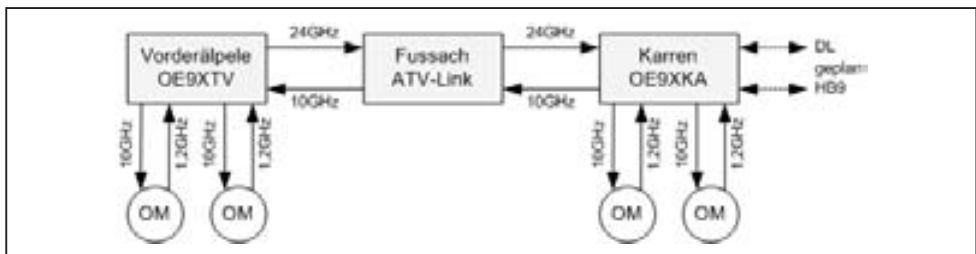
## Inbetriebnahme der ATV-Linkstrecke OE9XTV - OE9XKV

Bedingt durch die geographische Lage der beiden ATV-Stationen OE9XTV und OE9XKA, die keine direkte Sichtverbindung erlauben, wurde nach einer Lösung gesucht, um die ATV-Stationen dennoch zu verbinden. Nach diversen Versuchen und Besprechungen fiel die Wahl auf den 35 m hohen Antennenmasten des Bündelfunknetzes der Vorarlberger Landesregierung. Im Juni 2004 erfolgte der Aufbau und Inbetriebnahme der ATV-Relaisstation Fussach. Besonderen Dank gilt den Herren der zuständigen Abteilung, die uns diesen Aufbau ermöglichten. Durch dieses Relais ist nun die voll duplexfähige Zusammenschaltung der ATV-Relais Vorderälpele und Karren möglich. Im Ruhezustand strahlen nun beide Relais die Bilder beider Panoramakameras aus.



Durch diese Zusammenschaltung hat sich das Einzugsgebiet für ATV wesentlich vergrößert. Wir laden hiermit alle interessierten Funkamateure ein, diese Möglichkeiten nun auch zu nutzen.

Als Zusatzdienste werden im Netz noch 2 steuerbare Panoramakameras, eine Wetterstation, einen Bildsplitter, ein 4-fach Textinserter, ein S-Meter, einen Testbildgenerator, einen 70 cm Phoniezugang und über einen Videostreamer eine Verbindung ins OE9er-WLAN angeboten.



Weitere Projekte sind eine schrittweise Digitalisierung und Anbindungen an DL und HB9 sowie OE7.

Das OE9-ATV-Team bedankt sich bei allen OMs (OE9AMJ, OE9LFI, OE9SWH, OE9DMI, OE9GOJ, OE9TFH, OE9AKI, OE9WMJ, OE9HHV), die bei der Realisierung dieses Projektes tatkräftig mitgewirkt haben.

Mehr Info und Bilder gibt es im Internet unter [www.oe9.oevsv.at](http://www.oe9.oevsv.at).

OE9WMJ – Werner Morscher



## **8Q7BC on air, 2005**

Nach einigen Schwierigkeiten, wie zweimaliger Verschiebung des Abflugtermins usw. ging es am 21.02.05 um 0300 MEZ wieder in Richtung Malediven. Ich hatte schon im Oktober meine Kurzzeit – Lizenz beantragt, 4 Wochen vor Abflug meinen Icom 706 MK II samt MFJ – Schaltnetzteil, W3DZZ – Dipol, Kabel etc. überprüft, also konnte theoretisch nichts mehr schief gehen.

Den Icom, den Antennentuner und das Schaltnetzteil nahm ich aus Angst vor Beschädigungen als Handgepäck mit.

Der Flug mit AUA – LAUDA ging diesmal via Colombo nach Male. Infolge des verspäteten Abfluges, ursprünglich vorgesehen war der 20.02.05 2015 MEZ, landeten wir erst um ca. 1930 Uhr Ortszeit in Male. Ich holte meine Lizenz am Schalter des örtlichen Reisebüros ab. Nach Gepäckssuche und Immigrations-Kontrolle, mein Funk-Equipment interessierte diesmal keine Zollorgane, waren wir für den Boots- Transfer auf unsere Insel bereit. Nun trat das ein was ich schon in Wien den überklugen Damen des Reisebüros vorausgesagt hatte. Auf den Malediven darf nach Einbruch der Dunkelheit kein Boots- oder Flug-Transfer durchgeführt werden. Nun wir waren rund 200 Personen mit Gepäck und wurden nun mit drei großen Schnellbooten auf eine große Insel, Laguna-Beach, nahe dem Fughafen, transportiert. Dort gab es noch ein herrliches Abendessen und bis wir einen Bungalow zugewiesen bekamen und unser Gepäck vor der Türe stand war es schon 2300 Uhr. Um 04.15 Uhr Tagwache, gutes Frühstück, um 0515 Uhr wieder Überfahrt zum Flughafen. Um ca. 06.30 Uhr endlich 2-stündiger Transfer per Speedboat, Gott sei Dank war das Meer ruhig, zu unserer Insel Vilamendhoo. Diese liegt am Rand des Ari-Atolls mit einem sehr schönen Hausriff, manchmal nur 20 m vom Strand entfernt. Dies bedeutete aber, dass man vom Strand weg wegen der Korallen entweder mit Flossen oder Badeschuhen schwimmen musste. Die Strömung war manchmal so stark dass man sich wie in einem Fluss vorkam. Die Insel ist ungefähr 900 m lang und 200 m breit, hat eine sehr dichte unbelassene Vegetation. Die Kokospalmen sind teilweise 12 m hoch. Unmittelbar am Strand rund um die Insel sind ungefähr 160 sehr schön eingerichtete Doppel-Bungalows mit Klimaanlage etc. Weiters waren 2 Strandliegen pro Bungalow vorhanden. Wenn man bedenkt dass wir von Sonntag 09.00 Uhr bis Dienstag 04.15 Uhr praktisch nur 7 Stunden geschlafen hatten kann man sich vorstellen, dass wir uns vorerst im Schatten auf den Strandliegen ausgiebig ausgeschlafen haben. Am späten Nachmittag verstaute wir unser Gepäck im Bungalow und ich schielte bereits nach den nächsten hohen Kokospalmen für die Aufhängung der W3DZZ.

Nun war es Mittwoch und ich ging in devoter Haltung, meine Lizenz wie ein Messbuch vor mir hertragend in das Büro des Insel-Managers. Die Lizenz wurde von den Untertäufeln mit scheelen Blicken und Stirnfalten gelesen und in der Verwaltungshierarchie immer höher weiter gereicht bis sie nach einer Stunde aus dem Büro des Gottübersten, vom Vize-Manager persönlich übergeben, wieder bei mir landete. Der Vize-Manager schritt nun mit ernster Miene zum vorgesehenen Schauplatz der Antennenmontage. Er besichtigte mit immer freundlich werdender Miene die dünnen Lizenzdrähte der W3DZZ und stimmte der Montage der Antenne zu mit der Auflage dass vor meiner Abreise diese wieder abmontiert werden müsse.

Am Donnerstag, am späten Vormittag erschienen wie vom Vize-Manager versprochen 3 „Spezial-Antennenmonteure“. 2 sahen zu und einer, ein junges leichtgewichtiges Bürschchen, kletterte ohne jederlei Hilfsmittel auf über 8 m Höhe und befestigte den Dipol, ich hatte vorher mit dem Kompass die Strahlungsrichtung Europa-Australien festgelegt, in den Palmwipfel. Ich hatte ein sehr ungutes Gefühl im Magen wie der Kleine ohne jeden Schutz die Stämme hoch kletterte. Er ließ das Anspeisekabel auf das Bungalowdach fallen, was zu meinem Missfallen ein stark schepperndes Geräusch verursachte, jetzt wusste ich das Dach war aus Blech. Nun war guter Rat teuer. Ich suchte 2 andere Palmen um möglichst weit mit meinem Dipol von den Blechdächern wegzukommen. Der Dipol wurde ummontiert, es war nicht super, aber ein Kompromiss.

Das Equipment angeschlossen, begann ich hoffnungsvoll das 20-m-Band abzusuchen.

Die nächste Enttäuschung, Stationen aus dem Bereich des ersten Hopp wie Indien, die Golfstaaten usw. waren nur mit 5/7, 5/8 zu empfangen. Eine Überprüfung der Antenne ergab ein VSWR von 1:1,2, also ok. Ich hoffte, dass die Bedingungen abends etwas besser werden würden, aber dem war die nächsten 2 Wochen nicht so.

Ich schickte dem Reinhold, OE1RGW, eine e-mail betreffend Sked und Frequenzen, diese hatte laut Protokoll die Malediven verlassen, kam aber beim Reinhold nicht an.

Abends ging manchmal das 20-m-Band in Richtung Europa ein klein wenig auf, ich arbeitete GI4YWT in Nordirland, OO5UR in Belgien, DL1DAW in Dortmund und als einzige OE-Station OE3DMA, Alex in Horn mit 5/9, für ihn war es aber sehr mühsam. Hingegen über den Indischen Ozean in Richtung Osten war Vietnam, Singapore oder nach Westen Kamerun oder Somalia kein Problem. Auch hatte ich ein QSO mit DL 5 AXI/mm auf einer 4-Mast-Dschunke auf Marco Polos Spuren, auf dem Weg von Hongkong nach Venedig. Sie waren vor Muscat / Oman. Am 04.03.05 um 1030 UTC rief OE4A mit 5/9 auf 14,232 MHz CQ US-Kontest, aber ich hatte keine Chance mit ihm in Verbindung zu treten. So waren es halt auf 7, 14 und 18 MHz in den 2 Wochen nur 20 QSO. Nächstes Jahr wird's noch schlechter! OE1RGW, Reinhold, bestätigte mir nach meiner Rückkehr, dass er Stationen aus Indien mit maximal 3/2 gehört hatte.

Nun, es war ja ein Urlaub, die Zeit verging wieder viel zu schnell. Am 06.03.05 ließ ich die Antenne wieder abmontieren, kostet jedes Mal 2 USD, verpackte mein Equipment und wir flogen schweren Herzens, vorgewarnt durch den ORF auf Kurzwelle, in das verschneite und saukalte Europa zurück.

73 + 55! OE1HBC ex 8Q7BC



Am 1. April überreichte Robert Graf, OE4RGC, im Namen der AMRS Wolf Harranth, OE1WHC, dem Kurator des Dokumentationsarchivs Funkgeschichte (Intern. Kuratorium QSL Collection), eine Spende von 500 € „für die Fortsetzung der Forschungsarbeit am Projekt ‚Die Entwicklung des Amateurfunks in Österreich‘ und als Signal an alle jene, die dieser wichtigen historischen Arbeit bisher ihre Unterstützung versagt haben.“

Anlass der Übergabe war die Vorpremiere der Powerpoint-Dokumentation „Keine Zukunft ohne Herkunft – 1925-2005, 80 Jahre ÖVSV“ beim Klubtreffen des ADL 309 in Neunkirchen.



## Nachruf Gottfried Heth - OE3GTS

31.10.1922 – 14.02.2005

OM Gottfried Heth zog nach Beendigung seiner beruflichen Laufbahn im Jahr 1989 von Krefeld (DL) nach Hausleiten (OE3) und verbrachte dort seinen Ruhestand.

Von Beruf Elektroniker, verband OM Gottfried sein fachliches Wissen und die Freude am Amateurfunk, und hier insbesondere im Bereich CW, gekonnt. Seine QSOs fanden durch ihre interessanten Inhalte und prägnante Formulierung rege Aufnahme.

Um den Betrieb seiner Anlage zu ermöglichen, leisteten die OM OE3HIW Heinz, OE3WLS Wolfgang, OE3MPC Manfred, OE3RXA Günther und OE3ODW Otto dem durch Diabetes nahezu erblindeten OM Gottfried wertvolle technische Unterstützung.

Infolge der fortschreitenden Auswirkungen seiner Erkrankung sollte sich OM Gottfried Heth einer Beinamputation unterziehen. Bereits im Krankenhaus Stockerau befindlich, ereilten ihn jedoch zwei Herzinfarkte. Eine hinzugekommene Lungenentzündung führte zu seinem Tod.

Sein Körper wurde, seinem Wunsch entsprechend, dem anatomischen Institut übergeben.

Im Namen der Mitglieder des ADL 305  
OE3ODW – Otto, OE3HAU – Herwig

## UKW-Ecke

Bearbeiter: Michael Kastelic, OE1MCU, Tel. 0664/3381124, e-mail: oe1mcu@oevsv.at  
UKW-Kontest: Erwin Panwinkler, OE3UXXL, Tel. 0664/3589501, e-mail: oe5uxl@oevsv.at

## Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2005

7./8. Mai 2005	2. Subregionaler Wettbewerb	ab 2 m
4./5. Juni 2005	Mikrowellenwettbewerb	ab 23 cm
19. Juni 2005	Alpe-Adria-UHF	ab 70 cm (*)
2./3. Juli 2005	3. Subregionaler Wettbewerb	ab 2 m
7. Aug. 2005	Alpe-Adria-VHF	nur 2 m (*)
3./4. Sep. 2005	IARU Reg.1-VHF	nur 2 m
1./2. Okt. 2005	IARU Reg.1-UHF	ab 70 cm
5./6. Nov. 2005	Marconi-Memorial	2 m nur CW

Die mit (\*) gekennzeichneten Bewerbe dauern von So 07.00 - 15.00 UTC, alle anderen Bewerbe von Sa 14.00 bis So 14.00 UTC. In jeder Wettbewerbsklasse kann somit an maximal 6 wertbaren Teilbewerben teilgenommen werden.

## ADRESSE FÜR LOGS:

- Ukw@oevsv.at (Format: Word 97, EXCEL 97, Textformat) oder
- Erwin Panwinkler, In den Schnablern 17/1, 2344 Maria Enzersdorf  
bitte nicht an den Dachverband schicken, da dies die Auswertung verzögert!

## MWS 2005 - Most Wanted 144 MHz Squares 2005

Wie in den Jahren zuvor, wurden auch 2005 von der VHF-DX-Gruppe DL West in Zusammenarbeit mit „Funktelegramm“ die am meisten gesuchten Squares und DXCC Länder auf 144 MHz in Europa gesucht. Diese Liste dient VHF-DXpeditionären immer wieder als Grundlage für die Auswahl Ihrer Ziele, die es im laufenden Jahr zu aktivieren gilt.

Guido, DL8EBW hat in unzähligen Aufrufen via Email und in den PR Mailboxen Werbung für die Most Wanted Squares Liste 2005 gemacht. 109 aktive UKW-DXer sind dem Aufruf gefolgt und haben Ihren Fehlstand an Squares eingesendet. Vielleicht schaffen wir es im nächsten Jahr, dass sich noch mehr österreichische UKW-DXer aktiv an der Liste beteiligen, aktiv am DX-Geschehen beteiligen sich ja wesentlich mehr. Vielleicht findet sich einmal eine Gruppe österreichischer DXer die eine Meteorscat-terexpedition unternehmen wollen, interessante Ziele gibt es genug.

Ende März war es dann soweit und die Liste wurde mit einem sehr interessanten Ergebnis veröffentlicht. Eine Konzentration der am meisten gesuchten Felder befindet sich in Osteuropa, rund um die Felder KO40 – KO44, die weiteren Zentren der raren und von DXern gesuchten Squares befinden sich in Griechenland und der Westtürkei sowie in Schweden, Norwegen und im nordwestlichen Bereich von Russland. Diese Squares erfordern doch einen erheblichen logistischen Aufwand um aktiviert zu werden. Im Gegensatz dazu gibt es aber auch gesuchte Squares, die mit relativ einfachen Mitteln aktiviert werden könnten, so z.B. JN66 an der Grenze von OE / I / S5, JN71 und JN81 an der italienischen Adriaküste oder aber JN83 an der kroatischen Adriaküste.

Die parallel dazu erstellte Liste der Most Wanted DXCC führen durchaus nicht sehr einfach aktivierbare Länder an. Mit Abstand an den ersten beiden Stellen befinden sich SV/A – Mount Athos und 1A – der Souveräne Malteser Orden, danach folgen Monaco, Libyen, und der Vatican.

Die Ergebnisse im Detail:

Most Wanted Squares 144 MHz		Most Wanted DXCC 144 MHz	
1	KO41	1	SV/A - Mount Athos
2	KO42	2	1A - Souveräner Malteser Orden
3	KO40	3	3A - Monaco
	KO43	4	5A - Libyen
5	KO44	5	HV - Vatikan
6	KN58	6	7X - Algerien
	KO31	7	SU - Ägypten
8	KN20	8	ZB2 - Gibraltar
9	KN37	9	SV5 - Rhodos
10	KO79		YK - Syrien
11	KN26		ZC4 - UK Militärbasis Zypern
	KN59	12	4L - Georgien

Most Wanted Squares 144 MHz		Most Wanted DXCC 144 MHz	
	KN69		C3 - Andorra
	KO53		OD - Libanon
15	KO36	15	CN - Marokko
	KO62		CU - Azoren
	KO77		JY - Jordanien
	KO78	18	4U1 - UNO Genf
19	KO57	19	CT3 - Madeira
	KN47		OJ0 - Market Reef
	KO32	21	3V, GU und R1M

OE3MWS

**144 MHz-Aktivitäten in CW/SSB  
jeden Dienstag von 1700-2000 UTC**

## Satellitenfunk

Bearbeiter:

Dr. Viktor Kudielka, OE1VKW, e-mail: [oe1vkw@oevsv.at](mailto:oe1vkw@oevsv.at)

### Neue AFU Satelliten

ISRO (Indian Space Research Organisation) hat jetzt den mehrfach verschobenen Start des Erderkundungs-Satelliten Cartosat-1 für die letzte April Woche angekündigt. Als sekundäre Nutzlast ist HAMSAT (auch als VUsat bekannt) mit dabei. Hamsat besitzt zwei 1W Linear-Transponder (Eingabe 435.25 MHz LSB/CW, Ausgabe 145.90 MHz USB), Baken 145.86 und 145.94 MHz.

Der Satellit soll auf eine zirkulare, sonnensynchrone Bahn mit etwa 97.5 Minuten Umlaufdauer (entspricht etwa 622 km Höhe) gebracht werden.

PCSAT2 ist ebenfalls bereits auf der Startrampe und soll am 12. Mai mit dem Space Shuttle zur ISS gebracht werden. PCSAT2 enthält einen UI-Digipeater für APRS, einen PSK31-Transponder (Eingabe 29.4004–9.4040 MHz, Ausgabe 70 cm FM), einen 2 m FM Repeater und einen Telemetrie-Kanal.

Siehe auch: <http://web.usna.navy.mil/~bruninga/pcsat2.html>

Weiters ist für Mai der Start der Cubesat-Gruppe 2 mit insgesamt 15 Satelliten geplant.

<http://www.amsat.org/amsat-new/satellites/cubesats.php>

[http://cubesat.calpoly.edu/\\_new/index.html](http://cubesat.calpoly.edu/_new/index.html)

### Kepler Daten

AMSAT-NA und auch Celestrak haben für die Dauer eines Jahres die Genehmigung erhalten, die von [www.space-track.org](http://www.space-track.org) herunter geladenen Keplerdaten weiter zu verbreiten.

Man kann daher nach wie vor die Daten bei der AMSAT-NA abonnieren (*mail an major-domo@amsat.org mit dem Text subscribe keps*) oder sie im Internet bei Celestrack abrufen: <http://celestrak.com/NORAD/elements/>

Trotzdem ist es ratsam sich bei [space-track.org](http://space-track.org) anzumelden und damit das Interesse an den Daten zu bekunden.

## Mikrowellennachrichten

Bearbeiter:  
Kurt Tojner, OE1KTC

UHF-MIKROWELLEN-AKTIVITÄTSKONTEST jeden 3. Sonntag im Monat von 1000-1600 Ortszeit (Ausschreibung siehe QSP 1/2005, Seite 38)  
MIKROWELLEN-TREFFPUNKT im Clubheim des LV Wien, Eisvogelgasse, jeweils Donnerstag vor dem UHF-MIKROWELLEN-AKTIVITÄTSKONTEST ab 1800 Uhr

### Auswertung vom 2. UHF-Mikrowellen-Aktivitätskontest am 20.02.2005

#### Wertung 70 cm – 11 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1KTC	250	11
2	OE1ILW/3P	70	10
3	OE1WQW	51	9
4	OE1KDA	48	8
4	OE1MGC	48	8
6	OE1RVW	39	6
7	OE1PAB	36	5
7	OE3MDB	36	5
9	OE1RGU	33	3
10	OE1WED	24	2
11	OE1WSS	10	1

#### Wertung 13 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1RVW	4	4
1	OE1KTC	4	4
3	OE1KDA	2	2
3	OE1WSS	2	2

#### Wertung 6 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1RVW	4	3
1	OE1WSS	4	3
1	OE1KTC	4	3

#### Wertung 3 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1RVW	4	3
1	OE1WSS	4	3
1	OE1KTC	4	3

#### Wertung 23 cm – 7 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1KTC	80	7
2	OE1RVW	24	6
3	OE1WQW	10	5
4	OE1WSS	8	4
5	OE1ILW/3P	6	3
5	OE1KDA	6	3
5	OE1WED	6	3

#### Mikrowellenaktivität

23 cm	OE1/OE3/OK	JN 88/99
13 cm	OE1	JN 88
6 cm	OE1	JN 88
3 cm	OE1	JN 88

OE1KTC

**Kontesttermine Mai 2005**

<b>AOEC 80/40m Kontest</b> – RST + Bezirkskenner	01. Mai 0500–0800Z und 1400–1700Z
<b>ARI International DX Contest</b> – RST + laufende Nummer, – Italiener: RST + Provinz	07. Mai 2000Z – 08. Mai 2000Z
<b>CQ-M International DX Contest</b> – RST + laufende Nummer	14. Mai 2100Z – 15. Mai 2100Z
<b>Baltic Contest</b> – RST + laufende Nummer	21. Mai 2100Z – 22. Mai 0200Z
<b>CQ World-Wide WPX Contest CW</b> – RST + laufende Nummer	28. Mai 0000Z – 29. Mai 2400Z

**DX-Treffen 2005**

Das DX-Treffen 2005 findet heuer im Rahmen der  
Amateurfunkausstellung in Laa/Thaya statt.

Termin: Samstag 7. Mai 2005 10.00 Uhr

**Programm:**

- Siegerehrung des AOEC 80/40m Kontest 2004
- Siegerehrung des AOEC 160m Kontest 2004
- Vortrag von John Trummer F5VHQ und Günther Schödl OE3GCU:  
DX-Pedition nach Franz. Guyana TO7C (07.–17.03.2005)
- Prüfen von QSL-Karten für das DXCC durch OE1AZS
- Anschließend Erfahrungsaustausch bei einem kleinen Buffet

OE8KDK

**Ergebnisse des CQ WW WPX CW Contest 2004****AUSTRIA**

Band	Score	QSO	Präfix
OE5CWL	2.733.970	655	
OE2G	2.103.940	590	
OE1TKW	20.210	104	94

Beiträge und Informationen bitte an meine Privatadresse bzw. bevorzugt via Mail an [oe6cld@oevsv.at](mailto:oe6cld@oevsv.at) schicken.

**Antarktis:** Pavel EM1HO (UX2HO) hat mit Ende März die Akademik Vernadsky Base (UR-01) auf Galindez Island (IOTA AN-006) verlassen. QSL-Manager für diese Operation ist I2PJA.

Ed ZL5KX ist zur Zeit von der Ross Basis (ZL-02) auf Ross Island (IOTA AN-011) aktiv. Er ist oft zwischen 08.00-09.00z auf 20m (langer Weg) zu hören. Die Web-Site der Basis (mit Web-CAM) ist unter <http://www.antarcticanz.govt.nz/> zu finden.

VU3BPZ ist seit Ende Dezember von der Maitri Base (VU-02 für das Antarktis-Diplom, IOTA AN-016)) aktiv. Dies ist bereits die 24. indische wissenschaftliche Expedition in die Antarktis. Bhagwhati versucht, jeden Tag in der Zeit von 18.15-19.00z auf 14150 kHz aktiv zu sein. In der Zwischenzeit gibt es bereits auch eine eigene Maitri-Website, die unter <http://www.geocities.com/xxiiae/> zu finden ist.



Yuri CA8WCI/9 ist momentan von der chilenischen Antarktis-Basis „Presidente Eduardo Frei Montalva“ auf King Georg Island in den South Shetland Inseln (AN-010) aktiv. Er ist aktiv, soweit es die Wetterkonditionen sowie seine Freizeit erlauben. Der CA-Präfix bedeutet, dass es sich bei Yuri um einen chilenischen Novice handelt, der nur auf den Bändern 10, 40 und 80m arbeiten darf. Yuri hat eine eigene Web-Seite, die unter <http://www.qsl.net/ca8wci> zu finden ist. Siehe auch QSL-Info.

Vidar LA2SNA war bereits zweimal unter dem Rufzeichen 3Y2SNA von der Norwegischen „Troll“ Basis auf Queen Maud's Land aktiv. Beim ersten Mal konnte er auf Grund der starken Statik (Südlichter, ...) auf 20 und 17m nichts hören, beim zweiten Mal konnte er die Drahtantennen nicht anpassen. Vidar hofft, später im Jahr mit besseren Geräten wieder auf der Basis zu sein.

**3A - Monaco:** Mitglieder des Council of Europe Radio Amateur Club (CERAC) und der Amateur Radio Association of Monaco (ARAM) sind vom 4.-8. Mai anlässlich des Jahrestages des Council of Europe unter dem Rufzeichen 3A0CE aktiv. QSL via F5LGF.



**3B8 - Mauritius:** MArT DL6UAA ist zumindest noch bis zum 10. Mai unter dem Rufzeichen 3B8MM von Mauritius aktiv. Informationen und Bilder zu Mart's Aktivitäten können unter <http://www.dl6uaa.com> gefunden werden. QSL via Heimatrufzeichen.

**BV - Taiwan:** Jürgen DJ3KR ist wieder in Taiwan, wo er diesmal bis zum 5. Juni bleiben wird. Er hat um eine Verlängerung seiner Lizenz angesucht und hofft, wieder unter dem Rufzeichen BX3/DJ3KR auf allen HF-Bändern aktiv zu sein. QSL via Heimatrufzeichen.

**CY0 - Sable Island:** Joe W8GEX und Wayne K8LEE sind unter dem Rufzeichen CY0AA von Sable Island aktiv. Diese DX-Pedition wird jetzt vom 27. Juli bis 3. August stattfinden, wobei eine Teilnahme am IOTA-Contest geplant ist. Aktivitäten werden es auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB, PSK und RTTY geben. Weitere Informationen gibt es unter <http://www.wb8xx.com/sable/> QSL via K8LEE.

**E5 - Cook Islands:** Mit 15. August 2004, ITU Operational Bulletin No. 818 wurde auf Antrag von Neu Seeland der Rufzeichenbereich E5A-E5Z in Übereinstimmung mit der No. 19.33 der Radio Regulations exklusive den Cook Inseln (ehemals ZK1) provisorisch zugewiesen. Die provisorische Zuweisung wird dann auf der nächsten Radio-communication Conference offiziell bestätigt. Es wird daher nicht mehr lange dauern, bis die ersten E5-Rufzeichen am Band zu hören sind. Bitte daher auch die verwendeten Logprogramme entsprechend anpassen, damit der neue Präfix korrekt zugewiesen wird.

**LA - Norwegen:** Anlässlich des 100. Jahrestages zum Ende der Union zwischen Norwegen und Schweden (1905) dürfen alle norwegischen Amateure im Zeitraum vom 17. Mai bis 7. Juni die Sonderpräfixe LI und LJ anstatt LA und LB verwenden. Zusätzlich wird auch ein eigenes Diplom (Norge 1905) herausgegeben, die Details findet man auf der NRRL Webseite unter <http://www.nrll.no> (Information in English).

**FP - St. Pierre & Miquelon:** Paul K9OT und Peg KB9LIE sind vom 29. Juli bis zum 7. August mit 100W und Drahtantennen sowie einen Beam für 6m von Miquelon Island (IOTA NA-032) aktiv. Die Hauptaktivitäten werden auf 80, 40 und 30m in CW sowie 40, 20 und 17m in SSB liegen, Aktivitäten auf den anderen Bändern (160m und die höheren Bänder) finden statt, falls diese offen sind. Eine Teilnahme am IOTA-Contest unter dem Rufzeichen FP/K9OT sowie an der CW NA QSO Party sind ebenfalls geplant. Weitere Informationen gibt es auch unter <http://www.mhtc.net/~k9ot>. QSL via Heimatrufzeichen.



**FR - Reunion:** Jean-Marc F5SGI ist vom 23.–31. Oktober unter dem Rufzeichen FR/F5SGI von Reunion (IOTA AF-016, DIFO FR-001) hauptsächlich in CW mit 100W und Dipolantennen aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

**FR/G - Glorioso:** Die geplante DX-Pedition nach Glorioso Island, die zwischen dem 15. Mai und dem 1. Juni vorgesehen war, wurde jetzt verschoben, da keine Transportmöglichkeiten verfügbar waren. Das Glorioso-Team versucht jetzt, ein entsprechen-

des Arrangement für Oktober/November in diesem Jahr zu bekommen, was auch den Vorteil der besseren Ausbreitungsbedingungen auf den unteren Bändern bedeuten würde. Weitere aktuelle Neuigkeiten über die DX-Pedition sind auch auf der Internet-Seite unter <http://glorieuses2005.free.fr/index-en.htm> zu finden.

**ST - Sudan:** Fernando EA4BB (ex D2BB, 9Q5BB und TU5JL) ist seit Juni 2004 nicht mehr in Agola und war zwischenzeitlich in Haiti (ohne Amateurfunkaktivitäten). Er ist jetzt seit einigen Wochen in Sudan, wo er zumindest ein Jahr bleiben wird. Fernando hat bereits eine Lizenz (ST2BF), war jedoch bis jetzt noch nicht aktiv. QSL via W3HNK.

**VP5 - Turks & Caicos:** Bob K7LAY und sein Sohn Harry K7LAZ sind vom 12.–24. Juni unter VP5/Heimatrufzeichen auf allen Bändern von 160–10m hauptsächlich in CW von Caicos Island (IOTA NA-002) aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

**ZK2 - Niue:** Aki JA1KAJ möchte bis zum 8. Mai auf allen Bändern von 10–80m in CW, SSB, RTTY und SSTV von Niue aus aktiv sein, Rufzeichen ist noch keines vorhanden. QSL via Heimatrufzeichen.



## I O T A

IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:  
DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114,  
D-57235 Netphen, Deutschland  
Email: [dk1rv@t-online.de](mailto:dk1rv@t-online.de)

**Neue Email-Adresse und URL:** Ab sofort ist Roger Balister G3KMA nur mehr unter der neuen Mail-Adresse [g3kma@dsl.pipex.com](mailto:g3kma@dsl.pipex.com) erreichbar, die Adressen [g3kma@dial.pipex.com](mailto:g3kma@dial.pipex.com) und [eo19@dial.pipex.com](mailto:eo19@dial.pipex.com) sind nicht mehr gültig. Auch die URL der IOTA-Web-Site hat sich geändert, diese ist jetzt erreichbar unter <http://www.g3kma.dsl.pipex.com>. Bitte entsprechend die Favoriten anpassen.

**Ausgegebene IOTA-Referenznummern (März 2005):**

OC-268	YB7	Laut Kecil Islands (Indonesia)
SA-094	CE8	Ultima Esperanza Province South Group

**Provisorische IOTA-Referenznummern (März 2005)**

keine

Folgende Stationen sind ab sofort gültig (Stand 31. März):

AF-037	9L1MS/P	Banana Islande (Januar 2005)
AS-021	A61Q/P	Siniyah Island (Dezember 2004)
AS-059	UE0ISL	Nedorazumeniya Island (Juli 2004)
AS-140	S21BI	Dakhin Shahbazpur (Bhola) Island (Februar 2005)
AS-153	VU2DPM	Sagar Island (Januar 2005)
AS-153	VU2EWS	Sagar Island (Januar 2005)
AS-153	VU2HFR	Sagar Island (Januar 2005)
AS-153	VU2SKD	Sagar Island (Januar 2005)
NA-164	XF1K	Asuncion Island (Januar 2005)
NA-165	XF1K	Santa Ines Island (Januar 2005)
NA-200	XF3T	Tamalcab Island (Dezember 2004)
OC-079	FK/IK6CAC	Art Island, Belep Islands (Oktober/November 2004)
OC-079	FK/IV3FSG	Art Island, Belep Islands (Oktober/November 2004)
OC-099	P29ZAD	Simberi Island, Tabar Islands (Jan. 2005)
OC-121	3D2FI	Beachcomber Island, Mamanuca Islands (Dezember 2004)
OC-137	VK2IAY/4	North Stradbroke Island (December 2004)
OC-156	3D2FI	Nacula Is., Yasawa Islands (Nov./Dez.2004)
OC-217	YE3K	Kangean Is., Kangean Islands (März 2005)
OC-223	VI2MI	Montague Island (August 2004)
OC-268	YB7M	Moreses Is., Laut Kecil Isl. (März 2005)
SA-020	TO7C	Royale Island, Salut Islands (März 2005)
SA-061	CE6TBN/P	Mocha Island (Februar 2005)
SA-061	CE6/HA1AG	Mocha Island (Februar 2005)
SA-094	CE8A	Rennell Island (Februar 2005)

Folgende Stationen sind noch ausständig (Stand 31. März):

NA-224	XF2ZEX	Sacrificios Island (März/April 2005)
--------	--------	--------------------------------------

**Aktivitäten:**

AS-118 9K - Kuwait: Eine Gruppe Amateure aus Kuwait ist vom 27. Juli bis 3. August unter dem Rufzeichen 9K2F von Faylakah Island aktiv, eine Teilnahme am IOTA-Contest ist ebenfalls geplant. QSL via 9K2RA (siehe auch QSL-Info).

- EU-038 Will PE1OPM und Jeroen NL12339 sind vom 7.–14. Mai unter dem Sonderrufzeichen PA6WAD von Ameland Island aktiv.
- EU-057 DL1APR, DL1APW, DL1NUF, DL5AOJ, DL7NFK, DL9NDS und DM3BJ sind vom 2.–8. Mai von der Insel Ummanz (O-06 für das German Islands Award) aktiv. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern in CW, RTTY und PSK31. QSL via Heimatrufzeichen.
- EU-074 Anlässlich des 30. Jahrestages der beiden Zwillingstädte Itterswiller in Alsace und Brehat sind Laurent F5AEG und der Neulizenzierte Frederic vom 4.–8. Mai unter dem Sonderrufzeichen TM3OBI in SSB, RTTY und PSK31 auf allen Bändern von 10–80m von Brehat aktiv. QSL via F5AEG.  
ON4CJK Jose und Kenny ON4DPX sind vom 29. Juli bis 5. August höchstwahrscheinlich unter dem Rufzeichen TM0EME von Brehat Island aktiv. Eine Teilnahme am IOTA-Contest ist ebenfalls geplant. QSL via ON4ADN.
- EU-088 OZ2TF, OZ7KDJ und OZ9V sind vom 28. Juli bis 4. August unter dem Rufzeichen OZ8MW/p auf allen Bändern von 10–80m in CW und SSB von Anholt Island (NK-001 für das Danish Islands Award) aktiv. Eine Teilnahme am IOTA-Contest ist ebenfalls geplant.
- EU-105 F5SGI Jean-Marc ist vom Samstag, den 30. April bis Freitag, den 6. Mai von der Insel Batz hauptsächlich in CW auf allen Bändern von 10–80m aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

#### EU-NEU

Neun Leute, darunter zwei Amateure werden an der „Rockall Ho! 2005“ Expedition nach Rockall Island teilnehmen, die letzte, noch niemals aktivierte IOTA-Gruppe in Europa. Das Abenteuer dauert vom 11.–24. Juni, die



Ankunft auf Rockall ist für den 14. Juni geplant, wo man dann bis zum 21. Juni bleiben möchte. Dave Wood MM0ALM und Seamus „Jim“ Cameron MM0CWJ wollen mit Hilfe eines SAS-Mitgliedes von einem Schlauchboot aus auf den Felsen, wo sie ein kleines Zelt aufbauen wollen. Die Aktivität soll unter dem Rufzeichen MS0IRC/p hauptsächlich in SSB stattfinden, QSL via G0HXN. Jim hofft, auch auf 6m aktiv zu sein, während der Anfahrt auch unter dem Rufzeichen MM0CWJ/mm. Weitere Details über die „Rockall Ho! 2005“ Aktivitäten sind im Internet unter <http://www.therockalltimes.co.uk/rockall-ho/> zu finden.

## Q S L - I n f o

3CAK Vladimir Arseniev, Gagarina St. 14A/1, Zelenogradsk 238530, Kalinin-grad, Russia

3V8ST Scouts Tunisiens, PO Box 339, Tunis El-Mahrajen, 1082 Tunis, Tunisia

5T5SN IZ1BZV, Giorgio Tabilio, PO Box 95, I-19100 La Spezia, Italy

6F1IHF XE1HPT, Porfirio Lomeli, PO Box 7177, Morelia, Mich 58262, Mexico

6O0CW I2YSB, Silvano Borsa, PO Box 45, I-27036 Mortara, Italy

6O0G IK2GNW, Adriano Premoselli, Via Rossini 2, I-20080 Cisliano, Italy

6O0JT Joe Talbot, VE6 Incoming Bureau, Box 1515, Gibbons, Alberta T0A 1N0, Canada

7Q7PF Cato de Savigny, Private Bag 22, Lilongwe, Malawi

9K2RA KARS, PO Box 5240, 13053, Safat, Kuwait

A25/G3HCT VK4OQ, John Bazley, PO Box 7665, Toowoomba M.C., Queensland 4352, Australia

CE6TBN Marco, PO Box 1234, Temuco, Chile

CE8A PO Box 866, Temuco, Chile

CE8EIO Luis Fierro Andrade, PO Box 1512, Punta Arenas, Chile

CE0ZIS Eliazar, PO Box 157, Los Andes, Chile

DS4BHW/p DS4BHW, Kim, PO Box 27, Suncheon, 540-600, South Korea

EA3EKS Hector Guasch, PO Box 729, 43080 Tarragona, Spain

FK8GM WB2RAJ, Richard Kashdin, 4591 W Overlook Dr., Williamsville, NY 14221, USA

FP/VE7SV N7RO, Richard J. Moen, 2935 Plymouth Drive, Bellingham, WA 98225, USA

JT1FCZ I1ZB, Antonio Zerbini, Via De Amicis 5/2, I-17027 Pietra Ligura - SV, Italy

K6C K4TSJ, Box 1, Watkinsville, GA 30677, USA

KC4AAA K1IED, Larry F. Skilton, 72 Brook Street, South Windsor, CT-06074, USA

KH8SI VE3HO, Garth Hamilton, PO Box 1156, Fonthill, ON L0S 1E0, Canada

KU9C Steven Wheatley, PO Box 31, Morristown, NJ 07963-0031, USA

S92BWW CT1BWW, Manuel Alberto Marques, PO Box 41, 2780-901 Oeiras, Portugal

SU8BHI HA3JB, Gabor Kutasi, PO Box 243, H-8601 Siofok, Hungary

T2AH DL2AH, Ulrich Krieg, Feldstrasse 9, D-06774 Sollichau, Deutschland

T33C F5CWU, Flo Moudar, 25 Rue du Castel Salis, F-37100 Tours, France

T6EE KE6GFF, John Kountz, 1065 Van Dyke Dr., Laguna Beach, CA 92651, USA

T88CW Ryosei Aimiya, 4595 Kamigatagiri, Matsukawa, Shimoina, Nagano, 399-3301 Japan

T88NF Nobuhiro Fukuzawa, 2498 Nakadaira, Kanae, Iida-City, Nagano 395-0801, Japan

TO7C F9IE, Bernard Chéreau, BP 211, F-85330 Nourmoutier en l'Île, France

TO7DSR Radio Club A.C.R.A Guadeloupe, BP 126 Messagerie Pointe-A-Pitre Cedex, 97110 Guadeloupe

TT8FT F6GYV, Francois Theveneau, BP 5665, N'djamena, Chad

TZ6JA Makoto Obara, PO Box 59, Tama, Tokyo 206-8691, Japan

V31JZ NN7A, Art Phillips, PO Box 201, Flagstaff, AZ 86002, USA

V8PMB G3KHZ, Derek Cox, 18 Station Road, Castle Bytham, Grantham, LINCS NG33 4SB, United Kingdom

V85SS Lt. Col (Ret.) Ambran H.M. Noor Aston, SMB, psc, PO Box 138, MPC, Bandar Seri Begawan, BB3577, Sultanate of Brunei

VK4FW Bill Horner, PO Box 612, Childers, 4660, Australia

VK6LI VK4AAR, Alan Roorcroft, PO Box 421, Gatton, QLD 4343, Australia

VK9NB DL7AFS, Bärbel Linge, Eichwaldstr. 86, D-34123 Kassel, Deutschland

VK0DX GPO Box 1544, Brisbane 4001, Australia

VP8CMH/p GM0HCQ, Mike Gloistein, 27 Stormont Way, Scone, Perthshire PH2 6SP, UK

VP8SGK GM0HCQ, Mike Gloistein, 27 Stormont Way, Scone, Perthshire PH2 6SP, UK

VU4NRO VU2NRO, National Institute of Amateur Radio, Raj Bhavan Road, Hyderabad 500082, India

VU4RBI VU2NRO, National Institute of Amateur Radio, Raj Bhavan Road, Hyderabad 500082, India

XU7AAA Cambodia DX Club, PO Box 10003, Vientiane, Laos

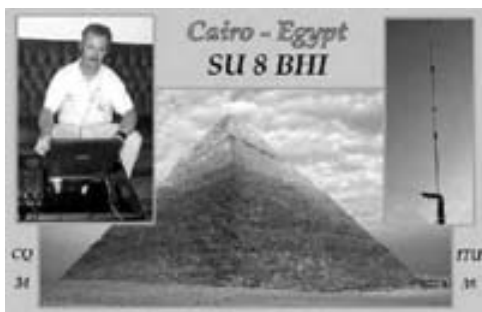
XW2A Hiroo Yonezuka, Baitong Mansion, Room 811, 354/2 Rama 9 Rd, Bangkok Huaykwang, Bangkok 10310, Thailand

XW8KPL/RU3DX RU3DX, Eugene Pletnev, PO Box 33, Moscow 109240, Russia

ZK1AQT W6ORD, Norman E Friedman, 96 Palomino Cir, Palm Desert, CA 92211-3212, USA

ZK1SDE Tim Beaumont, PO Box 17, Kenilworth, Warwickshire, CV8 1SF, England

ZK3SB I2YSB, Silvano Borsa PO Box 45, I-27036 Mortara, Italy



## D X C C

Bill Moore NC1L, ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende Operationen für das DXCC gewertet werden:



- 600CW Somalia 3.–17. Feb. 2005
- A52CDX Buthan 24. Okt.–13. Nov. 2004
- T6KBLRM Afghanistan noch aktiv
- TT8M Chad seit 9. März 2005
- Y19GT Iraq 7. Mai 2004–8. Feb. 2005
- Y19KT Iraq 7. Mai 2004–8. Feb. 2005

Die ARRL Wegbseite zeigt jetzt up-to-date Listen der ausgegebenen DXCC-Diplome. Das neue System zeigt alle jemals ausgegebenen DXCC-Diplome, die dem Computer bekannt sind. Eine Ausnahme sind die individuellen Stände für das 5BDXCC. Das neue System zeigt separate Listings für jede DXCC-Diplomklasse (Band oder Betriebsart), wobei die Listen täglich auf den aktuellen Stand gebracht werden. Die Listen können als PDF-Datei wahlweise im US-Letter-Format oder in A4 heruntergeladen von <http://www.arrl.org/awards/dxcc/#listings> heruntergeladen werden.

## Kurz notiert ...

□ Finn Emsby OZ4EL berichtet, dass das bekannt **Danish Islands Award** weiter- geführt wird und dieses ab sofort von der Danish DX Group herausgegeben wird. Der neue Diplommanager ist OZ1ACB (Allis Andersen, Kagsaavej 34, DK 2730 Herlev, Denmark). Weitere Details zu diesem Diplom sind unter <http://www.ddxg.dk/awards/island.htm> zu finden.

□ Die kenyanische Lizenzbehörde CCK hat ab sofort die Bänder 160m (1810-1850 kHz) und 30m (10100-10150 kHz) freigegeben. Alex 5Z4DZ (PA3DZN) wurde bereits auf 30m gearbeitet. QSL via PA1AW.

□ Andre hat eine neue Adresse in den USA. Falls noch jemand eine QSL-Karte für 3DA0WPX, 5H9AW, 7P8ZZ, C91Z, SU/ZS6WPX oder ZS6WPX benötigt, so sollte diese direkt an Andre van Wyk, 2 Trident Dr., Arden, NC 28704, USA geschickt werden.

□ Die Five Star DXers Association möchte bekannt geben, dass die kompletten Logs von 9M0C, D68C und 3B9C ab sofort im LoTW importiert worden sind und damit für das DXCC angerechnet werden.



### Aktuelle DXpeditionen und Logs im Internet:

3B8/HA7TM	<a href="http://ha7tm.uw.hu/7tmlog/searc.html">http://ha7tm.uw.hu/7tmlog/searc.html</a>
3C0V	<a href="http://www.tabarca.es/mn">http://www.tabarca.es/mn</a>
3G0YP	<a href="http://www.qsl.net/3g0ym/">http://www.qsl.net/3g0ym/</a>
6O0CW	<a href="http://www.i2ysb.com/6o/">http://www.i2ysb.com/6o/</a>
R1ANF	<a href="http://www.alfaradio.ca/r1anf.php">http://www.alfaradio.ca/r1anf.php</a>
R1FJ	<a href="http://www.hamradio.ru/r1fj/">http://www.hamradio.ru/r1fj/</a>
RI0CM	<a href="http://www.mdxc.org/ri0cm/photos_cm.asp">http://www.mdxc.org/ri0cm/photos_cm.asp</a>
TO7C	<a href="http://to7c.free.fr/homeuk.html">http://to7c.free.fr/homeuk.html</a>
VU4NRO/RBI	<a href="http://www.niar.org/vu4/qsl">http://www.niar.org/vu4/qsl</a>
YB7M	<a href="http://www.mdxc.org/yb7m/">http://www.mdxc.org/yb7m/</a>
ZK3SB	<a href="http://www.qsl.net/i2ysb/zk3/logs.htm">http://www.qsl.net/i2ysb/zk3/logs.htm</a>

## Jubiläums-Diplom aus DL vom 1. Januar 2004 bis 31. Dezember 2005

### Bonifatius-Diplom

Der Deutsche Amateur-Radio-Club e. V., Ortsverband Fulda (DOK F 06) gibt dieses Diplom an Funkamateure und entsprechend an SWLs heraus, die im angegebenen Zeitraum folgende Verbindungen nachweisen können:

DL-Stationen benötigen 15 Punkte,

EU-Stationen 10 Punkte,

DX-Stationen 5 Punkte.

Dabei gilt folgende Wertung:

3 Punkte für eine Verbindung mit einer Clubstation der Ortsverbände Fulda (DOK F 06), Lauterbach (DOK F 25) und Vorderröhn (DOK F 72),

3 Punkte für eine Verbindung mit der Ausbildungsstation DN1FK,

2 Punkte für eine Verbindung auf KW, 70 cm und höher,

1 Punkt für eine Verbindung auf 2 Meter,

2 Punkte für eine Verbindung mit einer YL-Station.

Es können alle Bänder und Betriebsarten, außer Packet Radio und Echolink, benutzt werden. Der Diplomantrag wird mit einem Logbuchauszug und mit der Gebühr (DL-Stationen 10 €, andere EU-Stationen 12 €, DX-Stationen 15 €) an folgende Anschrift geschickt:

Manfred Walz, D01FT  
Rotdornweg 5, 36037 Fulda

## HAM-Börse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)  
Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,  
Eisvogelgasse 4/1 oder Fax: 01/999 21 33 oder E-mail: qsp@oevsv.at

**OE1FWB – Franz Wieronski**, 1160 Wien, Friedmangasse 35/4, ☎ 01/4023048, **VERKAUFT:**  
◆Dressler D70 UHF-Linear-Amplifier + neue Reserve-Röhre, Input 10 W, Out 500–750 W, € 800,-. ◆HB9CV 70 cm Antenne € 20,-. ◆Netzgerät 0–15 V/5 A mit Instrument € 40,-. ◆Flexa Yagi 70 cm 9El. N-Con. € 20,-. ◆ICOM 23 cm Allmode Transceiver Mod. IC-1271 mit IC-Transceiver Adapter TV-1200, kompl. € 850,-. ◆23 cm Mastvorverstärker € 220,-. ◆VLF-Langwellen-Konverter von Fa. Datong, € 75,-. ◆X-5000 2m/70cm/23cm Vertikal-Rundstrahler 4,5 dB/8,3 dB/11,7 dB/1,8 m Länge, € 140,-. ◆Oszilloskop HM203, Zweikanalgerät, € 215,-.

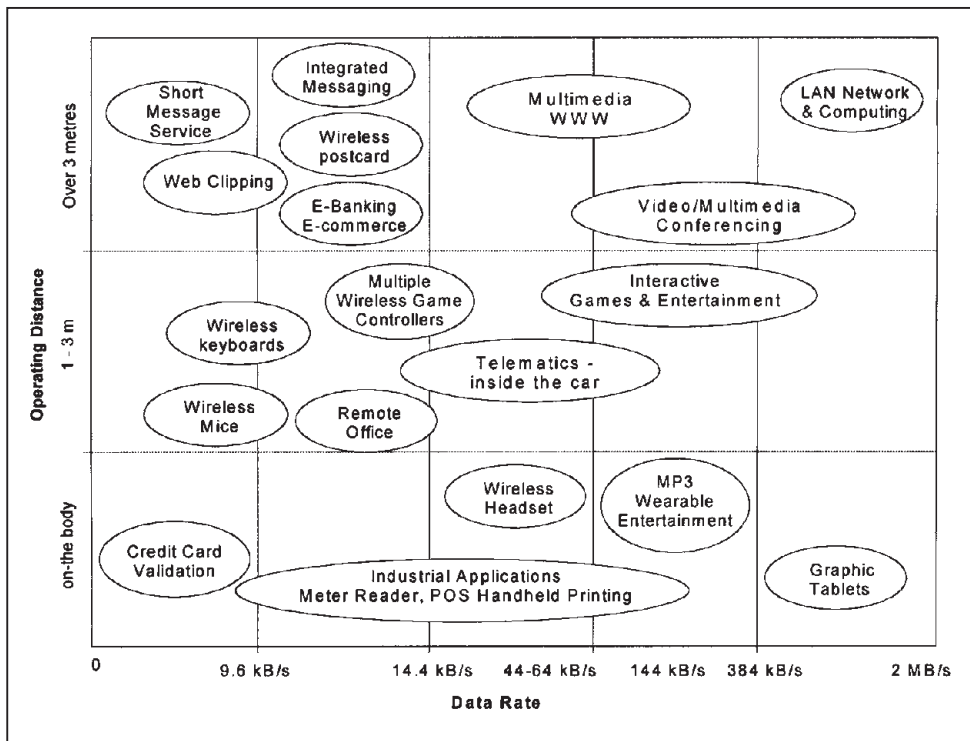
.....



# Berührungslose Zugangssysteme-RFID-Funkchips-Inhouse Powerline-Linz Strom

Bericht von OE3MZC, Ing. Michael Zwingl

Der störungsfreie Empfang auf Kurzwelle könnte in Zukunft nicht nur durch Powerline-Signale erschwert werden, denn der von der EU eingeläutete Prozess der Liberalisierung soll auch für so genannte SRD's (Short Range Devices) unter 30 MHz und RFID-Transponder (berührungslos arbeitende Identifikationssysteme) gelten. Eine ganze Reihe von drahtlosen Anwendungen, wie z.B. MP3-Player, drahtlose Kopfhörer, Tastaturen, Mauszeiger, tragbare Drucker, Telematik- und Logistiksysteme, usw. warten auf die Freigabe.



Bisher haben derartige Funkchips auf einigen ISM Frequenzen gearbeitet und nur geringe Bandbreite belegt. **Eine dieser Frequenzen ist 13,56 MHz** und damit bedenklich nahe an unserem 20 m Amateurfunkband. Mit zunehmender Informationsdichte auf den berührungslos ausgelesenen Speicherkarten und größerer Verbreitung könnte eine immer größer werdende Gefahr von dieser Technik ausgehen. Dabei werden die Karten auf 13,56 MHz durch ein magnetisches Feld (bis einige Watt) erregt und mit Energie der HF versorgt, sodass sie zum Leben erweckt und zum Aussenden

der kodierten Information auf einem Seitenband bewegt werden. Es handelt sich um sehr kleine Antwortleistungen bei allerdings großer Bandbreite. Dabei wird durchaus auch das 20m Band überdeckt. Der Dachverband hat Tests begonnen um die Gefahren besser einschätzen zu können. Besondere Bedenken sind auch für den umgekehrten Störfall angebracht, denn diese Transponderchips finden sich immer häufiger in sicherheitsrelevanten Anwendungen (Reisepass, Zutrittskontrollen), so dass Behörden der Amateurfunkstation Einschränkungen auferlegen könnten. Nach einem Vorschlag in der CEPT-ECC SE24 (Generic Limit for Emissions of inductive SRD's below 30 MHz) soll die Abstrahlung dieser Kartenleser und anderer SRD's im Bereich unter 30 MHz relativ freizügig genormt werden. Die Vertreter der Schwedischen Fernmeldebehörde und die IARU haben das Problem auch schon erkannt und einen Grenzwert von  $-25 \text{ dB}\mu\text{A/m}$  in 10 m gefordert. Der Dachverband hat eine entsprechende Bitte um Unterstützung auch an die Österreichische Oberste Fernmeldebehörde herangetragen.

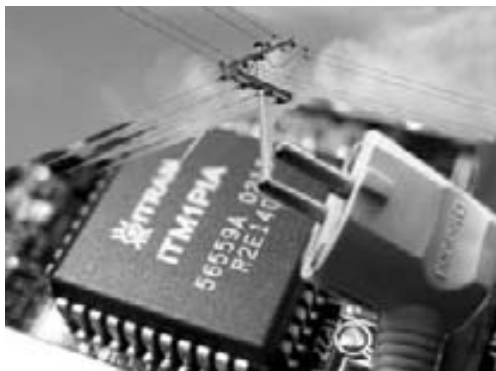
## ÖVSV warnt vor Inhouse-Powerline

Anlässlich einiger Geräteneuvorstellungen auf der CEBIT im Bereich von Inhouse-Vernetzung sah sich der Dachverband veranlasst in einer eigenen Presseerklärung erneut vor den möglichen Gefahren durch PLC hinzuweisen. Verschiedenen Firmen und Konsortien, darunter auch Sony, haben neue Modems für die Übertragung von Daten und Video/Audio über die ungeschirmte Stromleitung vorgestellt. Die meisten Geräte basieren auf dem bekannten HOMEPLUG Standard und ermöglichen zumindest optional eine Ausblendung der Amateurfunkfrequenzen. Die verwendete OFDM Modulatoren wurden beschleunigt und sollen nun 85 Mbit/sek. brutto übertragen und Frequenzen zwischen 2–32 MHz belegen. In diesem Zusammenhang sei auf eine neue Studie der Schweizer Behörde BAKOM hingewiesen, die in einer groß angelegter Messkampagne 4400 Feldstärken von Inhouse-PLC-Netzwerken in Solothurn überprüft hat. ([http://www.bakom.ch/de/funk/elektromagnetisch/plc\\_solothurn/index.html](http://www.bakom.ch/de/funk/elektromagnetisch/plc_solothurn/index.html)) Die Resultate unterstützen eindeutig die vom ÖVSV vertretene Meinung, dass schwerwiegende Beeinträchtigungen des Funkempfangs unvermeidlich sind. Die Bakom kritisieren – als Nicht EU-Mitglied – auch die CE-Kennzeichnung dieser Geräte und bezeichnen die Modems als „nicht in Übereinstimmung mit den grundsätzlichen Anforderungen der EMV-Direktive!“ Gemessene Feldstärken lagen bei  $62 \text{ dB}\mu\text{V/m}$  und leitunggeführte Größen lagen etwas 25 dB über den Grenzwerten der EN55022 oder CISPR-22 Normen.

## In Linz...

geht die Werbekampagne der PLC- Netzbetreiberfirma unterdessen munter weiter. Der **Bescheid des Fernmeldebüros** für OÖ und Salzburg (Dr. Ibinger) wurde beeinsprucht und dies hat **aufschiebende Wirkung** bis zur eventuellen Bestätigung durch die 2. Instanz. Gleichzeitig hat der Dachverband Gespräche mit Hrn. Bürgermeister Dr. Dobusch geführt, um auch auf politischer Ebene auf die Probleme eindringlich hinzuweisen. Dr. Dobusch ist auch **Vorsitzender des Aufsichtsrates der Linz AG**. Das große Medienecho hat u.a. auch dazu geführt, dass die zuständige Pressesprecherin Fr. Dr. Fath-Gottinger den ÖVSV zu einem Gespräch mit Hrn. Dr. Heizinger eingeladen hat, um die möglichen Alternativen zu erörtern. Landesleiter Klaus Tiede,

OE5TKL und ein unmittelbar betroffener OM in Linz haben gemeinsam mit dem Präsidenten des ÖVSV den Wunsch nach **Ausfilterung der Amateurfunkfrequenzen aus dem PLC-Netz** als Mindestforderung dargelegt. Wir werden sehen, ob diese technische Maßnahme zusammen mit Schutzabständen zu ortsfesten Amateurfunkstellen zu einer Lösung des Empfangsproblems führen kann. Für Rundfunkhörer und andere wichtige Nutzer des Kurzwellenbandes sowie Mobilbetrieb stellt dieser Ansatz keine Verbesserung dar. Hier bleibt nur zu hoffen, dass die Behörde und der Verwaltungsgerichtshof die eventuell durch PLC verursachten Störungen klar verbieten. Der Kampf um den Erhalt unserer Frequenzen bleibt also weiterhin spannend!



## HAM-Börse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)  
Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,  
Eisvogelgasse 4/1 oder Fax: 01/999 21 33 oder E-mail: qsp@oevsv.st

**OE7PET – Egon Pelzer**, Thierberg 12, 6330 Kufstein, ☎ + Fax 05372/63726 oder 0650/6372601, Email: 5kr.pelzer@tirol.com, **VERKAUFT:** KW-Transceiver **Yaesu FT-767**, 100 W Output, 1.8-30 MHz, COLLINS-Filter für SSB und CW, techn. UFB, opt. befriedigend - Gebrauchsspuren, Handbuch und Serviceunterlagen, € **400,-**. Transistor-Endstufe **YAESU FL-7000** 1.8-30 MHz, techn. opt. UFB, leichte Gebrauchsspuren, Handbuch, € **800,-**. Lautsprecher **SP-767**, techn. und opt. befriedigend – Gebrauchsspuren, € **30,-**. DAIWA **CNA 2002**, autmat. Antennentuner, 2,5 kW PEP, 1.8-30 MHz, techn. und opt. gut, leichte Gebrauchsspuren, Handbuch, € **100,-**. DAIWA **AF406** Allmode Active-Filter, erweitert auf AF606 –NOTCH- techn. und opt. gut, mit Lautsprecher, € **50,-**.

**OE3IGW – Alois**, ☎ 0676/6356288, oe3igw@utanet.at, **VERKAUFT:** ♦USV-1KVA gebraucht € 60.-; ♦USV-3KVA, Akkus sind zu erneuern €180.-; ♦CCD Kamera Gehäuse, Wetterfest mit Heizung € 35.-; ♦NIR-10 dig. NF-Filter € 185.-; ♦CUE-DEE 2 m Yagi 4,3m lang € 35.-; ♦Koppler für 2x70cm Antennen € 35.-; ♦K-Net-KS-960 70cm für 9k6 Paket; Rx-438.550 Tx-430.950 € 80.-; ♦Telefon Dialer Blocker € 15.-; ♦PC-Monitor-Maus-Keybord-Umschalter mit Kabelsatz € 25.-

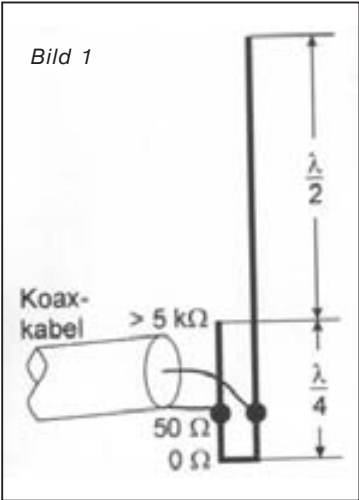
**Verkaufe:** ♦**YEASU FT 847** mit Collins SSB Filter Neuzustand Österreichmodell, 2 Jahre jung. VP.: € 1.100,-. **OE6ODD** Kindberg/Hadersdorf, ☎ 0699/10961212 oder email: danz@htl-kapfenberg.ac.at

**OE1OFW - Wolfgang Fürst**, ☎ 01/7435454, privatverkauf@utanet.at, **VERKAUFT:** ♦Koaxkabel RG-8A/U, neuwertig, 5 Stück zu je 7 m Länge verfügbar, jedes Stück mit einem PL-259-Stecker und einem offenen Ende, Abgabe beliebiger Längen zu € 1,-/m oder komplett zu € 30,- ♦Stolle-Antennenrotor für kleinere Antennen (VHF/UHF), ohne Steuergerät, mit geeignetem Netztrafo zum Eigenbau eines Steuergeräts, € 15,-.

# Halbwellenantenne für 2m/70cm zum Aufrollen

Von OE3MZC, Ing. Michael Zwingl (oe3mzc@oevsv.at)

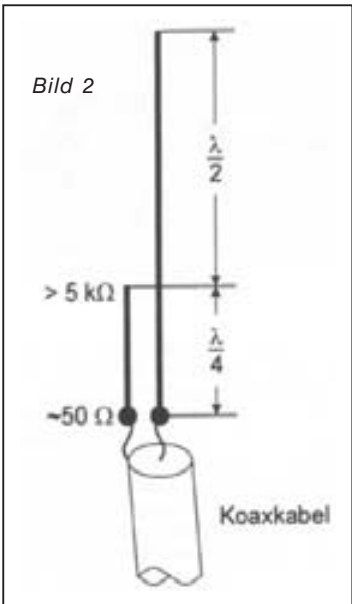
Die Grundform einer wirksamen Antenne ist der Halbwellendipol. Ein Problem dabei ist jedoch die Speisung mit Koaxialkabel in der Mitte. Man benötigt dann zumindest zwei Aufhängepunkte und eine Symmetrierung mittels BALUN. Dabei hängt die Antenne wegen der schweren Koaxleitung und dem Ferritkern im Balun oft nach unten durch. Mechanisch vorteilhafter wäre hier eine unten angespeiste Antennenform. Ein Viertelwellenstrahler hat aber trotz 4–6 Radials nur einen Wirkungsgrad von ca. 30 % gegenüber dem Dipol, auch wenn das SWR sehr gut ist. Wesentlich besser ist hier ein Halbwellenstrahler, dieser lässt sich jedoch nicht direkt an das 50-Ohm Koaxkabel anschließen, denn der Eingangswiderstand am Ende des Halbwellenstrahlers ist sehr hoch (mehrere tausend Ohm). Abhilfe schafft hier das Prinzip der J-Antenne oder auch als Sperrtopf bekannte Viertelwellen-Umwegleitung (siehe Bild 1). Dabei wird die extrem hohe Impedanz über ein Lambda-Viertel langes Kabelstück beliebig transformiert. Dazu eignet sich sowohl ein Koaxialkabel, das am Ende kurzgeschlossen wird und eine Anzapfung mittels



T-Stück bekommt oder eine Flachbandleitung beliebiger Impedanz.

Am offenen Ende des Viertelwellenstubs finden wir die nötige hochohmige Anpassung für den Anschluss an die Halbwellenantenne und am anderen Ende ist die Impedanz sehr niederohmig – also im Extremfall NULL (Kurzschluss) Es muss also nur die richtige Stelle für das 50 Ohm Kabel gefunden werden. Diese Antenne ist sehr breitbandig und besonders tolerant gegenüber Aufbauhöhe und Bodenleitfähigkeit.

Selbst wenn die Antennenhalterung abreißt und der Strahler am Boden liegt, ist das SWR noch immer gut! Diese endgespeiste Halbwellenantenne kommt mit nur einem Abspannpunkt aus und eignet sich sehr gut als effiziente Monobandantenne z.B. auf 20 m. Die Strahlerlänge beträgt dann etwas weniger als 10m und geht nahtlos in den Mittelleiter des RG58 über. Nach ca. 4,50 m gibt man ein T-Stück mit PL-Stecker in die Leitung und kann an einer Seite die



beliebig lange Koaxleitung fortsetzen und am noch freien Anschluss wird ein kurzer (ca. 30 cm) Koaxstüb mit Kurzschluss angeschraubt. Eine derart endgespeiste Halbwellenantenne nennt man auch J-Antenne mit Parallelspeisung. Vorteilhaft sind auch die einfache Erdungsmöglichkeit und der Wegfall eines Baluns bei dieser Speisungsart.

Als Gegenstück gibt es auch die serielle Speisung über die Viertelwellentransformationsleitung (siehe Bild 2.) Dabei entfällt das Suchen der richtigen Einspeisestelle entsprechend der Impedanz des Koaxkabels und kann durch einfaches Abgleichen der Längen erfolgen. Ein besonderer Fall tritt ein, wenn man die Antenne auch noch für die dritte Harmonische bemisst. Das Antennenprinzip lässt sich hier als Duobandantenne verwenden. Eine aus 240-Ohm Bandkabel gebaute J-Antenne wird auf eine Gesamtlänge von 1445 mm geschnitten und bei 410 mm wird eine Litze des Bandkabels mit dem Seitenschneider durchgeschnitten. Der Rest kann am Bandkabel verbleiben und stört nicht. Die Stromverteilung ist dabei wie in Bild 3 dargestellt. Das SWR ist auf beiden Bändern unter 1,5 und die Antenne eignet sich hervorragend um im Hotelzimmer ein Duobandgerät zu betreiben und die Antenne an der Vorhangstange beim Fenster zu fixieren. Eingerollt kann man sie leicht in der Hosentasche transportieren und auch mal mit einer Schnur auf einen Baum hinaufziehen. Natürlich kann man den Strahler auch in ein Glasfibrerrohr integrieren und erhält eine professionell aussehende und effiziente Duobandsperrtopfantenne mit Flachstrahlung.

Aus Draht kann man dieses Prinzip analog für eine 40-m- und 15-m-Band Zweibandantenne bemessen. Selbst habe ich mit dieser Antenne für 20 m vom Wohnmobil aus Neuseeland und Australien über den langen Weg jeden Abend nach Europa und OE gearbeitet. Dabei habe ich einen FT100 ohne Tuner verwendet und die Antenne war allabendlich schneller aufgebaut als die XYL den Tisch decken konnte – hi. Viel Spaß mit diesem Bastelprojekt – auch für Newcomer!

de VK3FPF

Quelle:

Amateurfunkantennen mit geringem Platzbedarf, vth-Verlag (ISBN 3-88180-807-8) und Rothammels Antennenbuch, 12. Ausgabe, Seite 511 ff

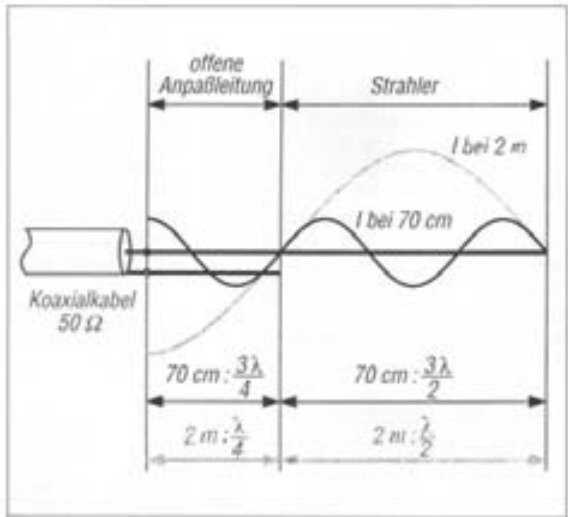


Bild 3: Duobandbetrieb

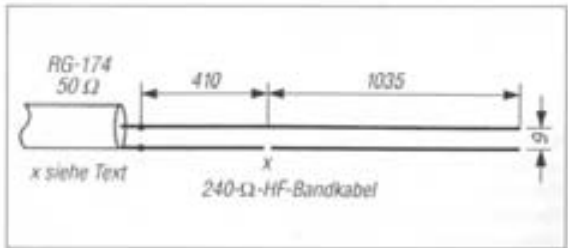


Bild 4: 2m/70cm Halbwellendipol

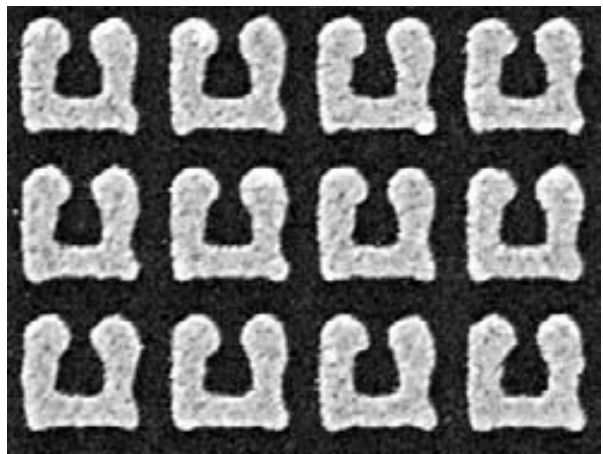
# Schwingkreise für 100 THz!

Von Mag. Karl Hagenbuchner, OE500674, [hagenbu@eunet.at](mailto:hagenbu@eunet.at)

Ein Schwingkreis besteht aus einer Spule und einem Kondensator. Soweit mehr als bekannt. Über die Größe eines Schwingkreises zerbricht man sich erst den Kopf, wenn es darum geht, passende Spulenkörper und/oder Kondensatoren aufzutreiben. Moderne Nanotechnik ist inzwischen in der Lage, Einzelatome zu manipulieren. So gelang es mittlerweile, Schwingkreise im Nanometermaßstab herzustellen, deren Resonanzfrequenz bei 100 THz lag und völlig neue Anwendungen versprechen.

Quelle: Gemeinsame Presseinformation des Forschungszentrums Karlsruhe mit dem DFG-Centrum für Funktionelle Nanostrukturen (CFN) der Universität Karlsruhe (TH) [http://www.cfn.uni-karlsruhe.de/Press\\_Releases/2004-11-23%20Meta-Materialien%20rtf.rtf](http://www.cfn.uni-karlsruhe.de/Press_Releases/2004-11-23%20Meta-Materialien%20rtf.rtf):

In der aktuellen Ausgabe der renommierten Wissenschaftszeitschrift „Science“ beschreiben Physiker des DFG-Centrums für Funktionelle Nanostrukturen (CFN) der Universität Karlsruhe und des Instituts für Nanotechnologie des Forschungszentrums Karlsruhe zusammen mit Wissenschaftlern aus den USA und Griechenland erstmalig künstliche Nanostrukturen, die eine magnetische Resonanz für hochfrequente elektromagnetische Wellen im Bereich von 100 Tera-Hertz aufweisen (Science Vol. 306, 5700, S. 1351-1353). Diese Arbeit ist ein wichtiger Schritt zu so genannten Meta-Materialien mit negativem Brechungsindex, die „perfekte Linsen“ für das Nahe Infrarot und den sichtbaren Spektralbereich möglich machen könnten.



*Jeder der regelmäßig angeordneten Schwingkreise ist nur etwas über 0,3 Mikrometer breit.*

Ob Brille, Fotoobjektiv oder Mikroskop – sie alle enthalten Linsen, die dem Snelliusschen Brechungsgesetz gehorchen. Danach wird ein Lichtstrahl beim Übergang zwischen zwei verschiedenen Materialien, z.B. Luft und Glas, abgelenkt. Wie stark der Lichtstrahl gebrochen wird, hängt vom Brechungsindex der Substanzen ab. Alle natürlichen Materialien sind „rechtshändig“, das heißt, ihr Brechungsindex ist positiv.

Obwohl bereits 1968 theoretisch vorhergesagt, konnten Wissenschaftler künstliche „linkshändige“ Materialien erst 2001 herstellen. Aufgrund ihres negativen Brechungsindex lenken diese Meta-Materialien elektromagnetische Wellen gleichsam in die „falsche“ Richtung ab. Dieser Effekt beschränkte sich bisher allerdings auf Mikrowellen mit Wellenlängen von mehreren Zentimetern (siehe auch QSP 6/2004; S.11)

Mit ihren Forschungsergebnissen sind der Karlsruher Dr. Stefan Linden und seine Kollegen jetzt „linkshändigen“ Meta-Materialien für kurzwelliges Infrarot- und sichtbares Licht mit Wellenlängen von etwa einem Mikrometer (= ein Tausendstel Millimeter) und darunter ein großes Stück näher gekommen.

Die Forscher konstruierten durch Elektronenstrahl-Lithografie regelmäßige Gitter aus Tausenden von winzigen Gold-Ringen mit einem feinen Schlitz. Diese nanoskalierten Strukturen stellen hochfrequente Schwingkreise dar. Die Forscher konnten diesen Effekt bei einer Frequenz von 100 Tera-Hertz nachweisen, was einer Wellenlänge von drei Mikrometern entspricht. „In diesem Bereich zeigt unser System eine negative magnetische Permeabilität, die entscheidende Voraussetzung für linkshändige Meta-Materialien“, erläutert Linden. Er sei optimistisch, dass auf Basis dieser Ergebnisse auch Strukturen für noch kleinere Wellenlängen möglich seien.

Damit wären „linkshändige“ Materialien nicht nur wissenschaftlich, sondern auch wirtschaftlich interessant. In „perfekten Linsen“ könnten sie präzisere lithografische Verfahren, zum Beispiel in der Halbleiterindustrie, ermöglichen oder als Bauteile in der Telekommunikation Verwendung finden. Für das Wissenschaftsmagazin Science waren diese zukünftigen Anwendungsmöglichkeiten mit ein Grund, bereits im Dezember 2003 „linkshändige“ Materialien – die zu dem Zeitpunkt nur für Mikrowellen existierten – zu einem der zehn wichtigsten wissenschaftlichen Durchbrüche des Jahres zu küren.

OE500674

## HAM-Börse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)  
Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,  
Eisvogelgasse 4/1 oder Fax: 01/999 21 33 oder E-mail: qsp@oevsv.at

**SSB/CW/PSK-KW-Transceiver „Speaky“ von QRP-Project;** Bausatz mit zwei Bandmodulen (20 und 15m ) incl. Gehäuse, Hauptplatine und ein Bandmodul fertig aufgebaut (etwa 40 Stunden Bauzeit - sehr schön gelötet ); siehe: <http://www.qrp-project.de/Speaky1.htm> (Neupreis: € 340,-) **verkauft OE3JAG:** Preis und Lieferung nach Vereinbarung; email: karl@oe3jag.com, ☎ 02247-51221 abends.

.....

Frühlingszeit = Antennenzeit! **Verkaufe Kurzwellenbeam 3 ele.** auf 20/17/15/12/10/6m TGM MQ4 äußerst kompakte Antenne 2,5m Drehradius Bild, siehe <http://www.ccf.net/oe6kyg>, VB € 500,-. **OE6KYG – Klaus Koppendorfer** ☎ 03152/2616 (Firma)

.....

**OE7FLT – Siegfried Lindner, verkauft FT-857 YAESU** (mit OVP, wie neu), gekauft 4/2004 um nur € 630,- Fixpreis; Contact: [oe7flt.jn57pb@gmx.at](mailto:oe7flt.jn57pb@gmx.at), oder ☎ 0512/5930864 (tagsüber).

.....

◆FRITZEL-BEAM FBDX-460 kplt. € 290,- ; ◆W3-2000 € 40,-; ◆Antennenmast DN102, L=6m, Rotor- und Oberlagerplattform, Steigsprossen, Drehrohr, verzinkt, solide Ausführung, € 190,-, gebraucht, guter Zustand. ◆**Einachsanhänger** zur Aufnahme eines VERSA-Towers bis 24 m, komplett mit Typenschein, jedoch ohne Mast € 600,-. **OE3WWB – Wilhelm Weber,** ☎ 02628 / 47270 oder 47288.

.....

## **Adressen**

## **Landesverbände**